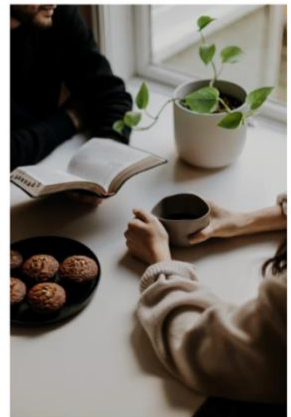
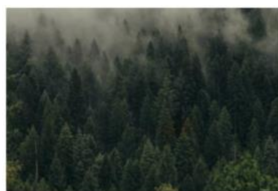


Responsible Hotels of Switzerland

Mediendossier

02. Mai 2023, V3



Inhaltsverzeichnis

1.	<i>Bedeutung Nachhaltigkeit im Tourismus und in der Beherbergung</i>	4
	Nachhaltigkeit im Tourismus	4
	Nachhaltigkeit in der Hotellerie	5
2.	<i>Hotelkooperation Responsible Hotels of Switzerland</i>	7
	Positionierung	7
	Nutzen und Mehrwert für Mitgliederhotels	7
	Geschichten	7
	Gutschein	8
3.	<i>Verein Responsible Hotels</i>	9
	Vorstand	9
	Geschäftsstelle	9
	Mitgliedschaftskosten	10
4.	<i>Mitgliederhotels</i>	11
	Übersicht	11
	Standorte	12
	Alex Lake Zürich – Lakefront Lifestyle Hotel & Suites, Thalwil (ZH)	13
	Bernerhof Swiss Quality Hotel, Gstaad (BE)	14
	Boutique Hotel The River House, Andermatt (UR)	15
	Castello del Sole Ascona, Ascona (TI)	16
	CERVO Mountain Resort, Zermatt (VS)	17
	Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal, Scuol (GR)	18
	GAIA Hotel, Basel (BS)	19
	Grischa – Das Hotel Davos, Davos (GR)	20
	Grandhotel Giessbach, Brienz (BE)	21
	Hauser St. Moritz, St. Moritz (GR)	22
	Hotel Belvedere Grindelwald, Grindelwald (BE)	23
	Hotel Belvedere Scuol, Scuol (GR)	24
	Hotel City Zürich, Zürich (ZH)	25
	Hôtel des Horlogers, Le Brassus (VD)	26
	Hotel Fafleralp, Lötschental (VS)	28
	Hotel Glocke, Reckingen (VS)	29
	Hotel Landgasthof Staila, Fuldera (GR)	30

Hotel Schweizerhof, Lenzerheide (GR)	31
Kartause Ittingen, Warth (TG).....	32
Lofthotel am Walensee, Murg (SG)	33
mARTigny Boutique-Hôtel, Martigny (VS)	35
Militärkantine, St.Gallen (SG)	36
Randolins St. Moritz, St. Moritz (GR)	37
Riders Hotel, Laax (GR).....	39
Rocksresort Design Hotel, Laax (GR)	40
Romantik Hotel Hornberg, Saanenmöser (BE)	41
Set.Hotel.Residence by Teufelhof, Basel (BS).....	42
Schloss Wartegg, Rorschach (SG)	43
Storchen Zürich – Lifestyle Boutique Hotel, Zürich (ZH)	44
Teufelhof, Basel (BS).....	45
The Dolder Grand, Zürich (ZH).....	46
Valbella Resort, Lenzerheide (GR).....	47
Valsana Hotel, Arosa (GR)	48
Widder Hotel – Zurich’s Luxury Hideaway, Zürich (ZH)	49
5. <i>Storylines</i>	50
Nachhaltigkeitskonzepte.....	50
Angebote und Erlebnisse	53
6. <i>Bilder</i>	56

1. Bedeutung Nachhaltigkeit im Tourismus und in der Beherbergung

Nachhaltigkeit im Tourismus

Nachhaltigkeit ist auf dem Sprung von der Sehnsucht einer Nische zur globalen Selbstverständlichkeit.

Naturnah Reisen oder Ökotourismus ist einer der ganz grossen touristischen Wachstumstrends. Euromonitor stuft den Trend nach verantwortungsvollem Konsum als einen der «Top 10 Global Consumer Trends» ein¹. Slow Travel heisst die rasant ansteigende, neue touristische Lebensform, fern von Pauschalurlaub, Massentourismus und Erlebnismaximierung².

Eco-Travellers nehmen an Anzahl und Bedeutung zu. Das Wachstum ist stark durch die jüngeren Generationen, im Speziellen durch Millennials, getrieben. Bereits 8% aller Schweiz-Reisenden sind «Eco-Travellers». Ihre Zufriedenheit mit dem Reise- und Naturerlebnis Schweiz ist dabei überdurchschnittlich. Sie haben einen um 22% höheren Net Promoter Score als sonstige Schweiz-Reisende.³ Schon allein diese höhere Weiterempfehlungsrate ist Garant für einen inskünftig wachsenden Marktanteil der Eco-Travellers im Schweizer Tourismus. Nicht genug: Eco-Travellers setzen den Trend und öffnen das grosse Feld der nur ansatzweise Nachhaltigkeitsinteressierten.

Von wegen Tiefbudget-Touristen: Der Anteil der Eco-Travellers, die sich schöne Unterkünfte leisten, ist im Vergleich sogar geringfügig höher. Während 46.8% aller in der grössten Gästebefragung der Schweiz befragten Gäste in 4- oder 5-Stern Betrieben logieren, sind es 50.7% aller Eco-Touristen.⁴ Das hängt direkt mit der überraschenden Erkenntnis zusammenhängen, dass der Eco-Tourismus längst nicht mehr nur der jüngeren Generation zuzuordnen ist. Er ist in den kaufkraftstarken Zielgruppen angekommen. Die 46-55-Jährigen sind mittlerweile nachhaltig ebenso engagiert, wie die Millennials. 74% aller 46-55-Jährigen und 71% aller Millennials beabsichtigen nachhaltige Reiseentscheidungen zu treffen. Die Entschlossenheit, nachhaltig zu reisen, hat sich zum Vorjahr um beeindruckende 55% erhöht.⁵

¹ Angus, A., Westbrook, G. (2019). Euromonitor International: Top 10 Global Consumer Trends 2019. 20. Abgerufen von: <https://go.euromonitor.com/white-paper-EC-2019-Top-10-Global-Consumer-Trends.html>

² Kirig, A. (2020). Zukunftsinstitut: Slow Travel. Abgerufen von: <https://www.zukunftsinstitut.de/artikel/slow-business/slow-travel/>

³ Schweiz Tourismus. (2018). Tourismus Monitor Schweiz [TMS] 2017. Abgerufen von <https://tms.myswitzerland.com/tms/>

⁴ Schweiz Tourismus. (2018). Tourismus Monitor Schweiz [TMS] 2017. Abgerufen von <https://tms.myswitzerland.com/>

⁵ Booking.com. (2019, April). Sustainable tourism becomes a priority for 72% of global travellers. Abgerufen von: <https://partner.booking.com/en-gb/click-magazine/sustainable-tourism-becomes-priority-72-global-travellers>

Zwischen Absicht und Umsetzung klappt aber ein grosser Graben. Die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen erhebt in ihrem Bericht fürs Deutsche Bundesministerium für Umwelt, dass 61% ihre Urlaubsreise zwar gerne nachhaltig gestalten würden, es aber nicht in die Praxis umsetzen. Für rund die eine Hälfte sind es die Mehrkosten, für die andere Hälfte das Nichtfinden passender Angebote, die sie davon abhalten.⁶

Nachhaltigkeit in der Hotellerie

Die erste Entscheidung, die ein Gast trifft, ist die Destinationswahl und erst danach erfolgt die spezifische Hotelwahl, abhängig von individuellen Präferenzen und Auswahlkriterien. Der Destinationsentscheid geht folglich vorab. Es wird die Destination gesucht, die das gewünschte Reiseerlebnis am besten erfüllen kann. Nur wenige Hotels gelten als so umfassend oder ikonenhaft, dass sie selbst zur Destination und somit zur primären Reisewahl werden.

Das Hotel muss also innerhalb der Destination oder Region herausragen. Dabei ist der Standort eines Hotels das wichtigste Kriterium bei der Hotelwahl eines jeden Gastes. Zu diesem Resultat gelangt der Market Metrix Hospitality Index (MMHI), eine Befragung von 40'000 amerikanischen, europäischen und asiatischen Gästen.

Ökologische Nachhaltigkeit mag noch kein prioritäres Auswahlkriterium sein, es besteht jedoch ein Trend, bei der Hotelwahl vermehrt auf ein nachhaltiges Engagement des Betriebes zu achten. Es ist einer Gästeminderheit wichtig, dass ein Hotelaufenthalt ressourcenschonend und umweltverträglich ist. Diese Minderheit wächst. Gemäss jüngsten Studien achten bereits 37% der 35- bis 49-Jährigen, 34% der 50- bis 64-Jährigen und 26% der über 65-Jährigen bei der Wahl ihres Hotels auf Nachhaltigkeitskriterien.⁷⁸

Im internationalen Vergleich produziert die Schweizer Hotellerie verantwortungsbewusst.

Unsere Recherchen zeigen, dass es in der Schweiz rund 40-60 Hotels gibt, die sich dem Thema Nachhaltigkeit überdurchschnittlich widmen, gezielt und umfassend investieren, eine anerkannte Nachhaltigkeitszertifizierung erlangt haben und eine Nachhaltigkeitsphilosophie entwickelt haben und zelebrieren. Dabei sind die internationalen Kettenhotels nicht berücksichtigt.

⁶ FUR Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen. (2014, September). Abschlussbericht für das Deutsche Bundesministerium für Umwelt zu dem Forschungsvorhaben: Nachfrage für Nachhaltigen Tourismus im Rahmen der Reiseanalyse. 8, 24. Abgerufen von:

https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Tourismus_Sport/nachhaltiger_tourismus_nachfrage_bericht_bf.pdf

⁷ Tophotel (2019, 8. Januar). Scandic Hotel gibt Studie in Auftrag: Vor allem junge Gäste setzten auf Nachhaltigkeit. Tophotel.

Abgerufen von <https://www.tophotel.de/scandic-gibt-studie-in-auftragvor-allem-junge-gaeste-setzen-auf-nachhaltigkeit-28791/>

⁸ Ökonomischer Nutzen von ökologischer Nachhaltigkeit in der Schweizer Freizeit-Hotellerie, Alexandra C. Schmid, Bachelor Arbeit, Universität St. Gallen, August 2020

Im Unterschied zum Ausland, wo Hotels, Resorts oder Hotelgruppen wie Soneva Fushi⁹ oder 1Hotels¹⁰ sich erfolgreich als eco-friendly positioniert haben und messbaren ökonomischen Nutzen daraus ziehen, gibt es in der Schweiz noch kein Hotel, das eine über die Branche und den engsten Kreis der Eco-Interessierten hinaus erkennbare Wahrnehmung entwickeln konnte. In der Folge muss festgehalten werden, dass der ökonomische Nutzen der Nachhaltigkeitsanstrengungen nur teilweise erschlossen werden konnte.

Schweiz Tourismus hat mit Swisstainable eine Nachhaltigkeitsinitiative lanciert. Ziel ist die Weiterentwicklung und Positionierung des Tourismuslandes Schweiz. Die Initiative sieht drei Stufen vor und ist offen für sämtliche touristischen Betriebe und Organisationen, also vom Kutscher über die Skischule bis zum Hotel. Die drei Stufen sind nahezu identisch gebrandet. Die Stufe 1 verlangt dabei lediglich das Abgeben eines Commitments zur Steigerung der betrieblichen Nachhaltigkeit. Level 2 verlangt die Zertifizierung einer Teildimension (bsp. Bio-Hotels) und Level 3 sämtlicher Dimensionen der Nachhaltigkeit (Bsp. Earth Check).¹¹

Die Initiative wird zweifelsohne das Ziel erreichen und leistet einen relevanten Beitrag. Aufgrund der betrieblichen und inhaltlichen Breite scheint sie jedoch ungeeignet, um die Eco-Leaders der Schweizer Hotellerie in eine differenzierende Wahrnehmung zu führen.

⁹ https://www.itmustbenow.com/tools/sustainability/aforceforgood/soneva_fushi

¹⁰ <https://www.1hotels.com>

¹¹ Swisstainable, Schweiz Tourismus, 5.5.2021, abgerufen von <https://www.stnet.ch/de/swisstainable/>

2. Hotelkooperation Responsible Hotels of Switzerland

Positionierung

Die Hotelgruppe Responsible Hotels of Switzerland vereinigt die Leadbetriebe der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit. Unsere Mitglieder sind eigenständige, charakterstarke Betriebe an schönen Orten und von hoher Qualität. Unsere Gäste sind so anspruchsvoll wie wir selbst – sie wollen herzerfrischend, entbehrungsfrei und verantwortungsbewusst geniessen. Wir wollen Gästen mit hohem Anspruch an verantwortungsvolles Reisen eine Lösung bieten. Die Responsible Hotels of Switzerland sind die nachhaltigen Schweizer Hotels.

Nutzen und Mehrwert für Mitgliederhotels

- Ökonomisierung der Investitionen in die Nachhaltigkeit
Die Responsible Hotels of Switzerland sind ein Schaufenster, um die betrieblichen Anstrengungen in der Nachhaltigkeit sichtbar zu machen.
- Gäste mit nachhaltigen Bedürfnissen und Reisegewohnheiten gewinnen
Rücksicht auf die Natur und Mensch, körperliches und seelisches Wohlbefinden, bereichernde Begegnungen und emotionale Erfahrungen sind gefragt.
- Positionierung als Kompetenzbetriebe und Themenleader
Die Responsible Hotels of Switzerland vereinen die Schweizer Leadbetriebe in den Bereichen ökologische und soziale Nachhaltigkeit.
- Die Guten besser machen
Netzwerk und Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedsbetrieben wird aktiv gefördert. Das voneinander Lernen bringt die Betriebe weiter.

Geschichten

Die Website www.responsiblehotels.ch bietet Informationen über alle teilnehmenden Hotels sowie den Verein Responsible Hotels. Die Search-Engine optimierte Website publiziert relevante Informationen, Hintergründe und News zu den partizipierenden Betrieben.

Wir berichten laufend über Inhalte zu Errungenschaften der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit und über visionäre Konzepte der Hotelbetriebe. Auch werden besondere Erlebnisse, welche die einzelnen Betriebe ihren Gästen anbieten, auf der Website aufgeführt. Es besteht die Möglichkeit, sich im Newsletter anzumelden und regelmässig über die Hotelkooperation informiert zu werden.

Es findet eine aktive Social Media Kommunikation und gezieltes Social Media Marketing statt, immer versehen mit #responsiblehotelsofswitzerland. Alle Mitglieder verpflichten sich, die neue Gruppierung über ihre Kanäle zu ihren Gästen zu kommunizieren.

Gutschein

Auf der Website www.responsiblehotels.ch können Gutscheine erworben werden. Ein Gutschein für die Responsible Hotels of Switzerland, der in jedem Mitgliederhotel eingelöst werden kann, ist ein Geschenk mit Sinn und Symbolkraft.

3. Verein Responsible Hotels

Vorstand

Valentin Bot (Präsident)	Hotel Kartause Ittingen, Warth
Christoph Schmidt (Vizepräsident)	rocksresort / Riders Hotel, Laax
Richard Butz	Schloss Wartegg, Rorschacherberg
Benjamin Dietsche	CERVO Mountain Resort & SPA, Zermatt
Claudio Lager	Valasana Hotel, Arosa

Geschäftsstelle

Tiziano Pelli	Geschäftsführer des Vereins
Jacqueline Fasel	Projektleiterin
Michael Müller	Medien

Schmid Pelli & Partner (SP&P) initiierte die Kooperation, leitet die Geschäftsstelle der Responsible Hotels of Switzerland und setzt die Marketingmassnahmen um. Dafür unterbreitet sie dem Vorstand jährlich einen Jahresplan zur Verabschiedung und weist die Kosten transparent aus.

SP&P ist ein Team von Touristikern und Hotelexperten. Sie denken in Gästeströmen und Erlebnisvermarktung. Sie begleiten ihre Kunden zu neuen Gästen, in der Strategieentwicklung wie auch operativen Marketing- und PR-Umsetzung.

Die inhabergeführte, unabhängige Agentur bürgt für massgeschneiderte Lösungen in Marketing- und Kommunikationsfragen – von der strategischen Beratung bis zur virtuellen Umsetzung auf der gesamten Marketing- und PR-Klavatur in multimedialen Dimensionen, off- und vor allem online.

Kriterien & Anforderungen für Mitgliederhotels

- **Gästerlebnis & Qualität**
Betrieb mit hoher Qualität und sehr guter Gästezufriedenheit
Messbasis: mind 4.5 Punkte Trust-you Score oder mind. 7.7 Punkte (booking.com)
- **Leistungsnachweis Ecology**
Eine Nachhaltigkeitszertifizierung muss vorliegen
Dem Gast wird aktiv die Möglichkeit der Kompensation durch das MyClimate Programm «cause we care» angeboten
Messbasis: Stufe 3 (höchste Stufe) des Schweizer Tourismus Swisstainable Programmes

- **Hotelgruppen**
Partizipierende Hotelgruppen sollen nicht mehr als 15% des gesamten Kooperationsportfolio ausmachen. Dies zur Verhinderung einer zu dominanten Wahrnehmungsprägung. Ausgeschlossen von der Mitgliedschaft sind Hotels der Systemhotellerie sowie reine Business- und Kongresshotels.
- **Lage und Betrieb**
Individueller, charakteristischer Betrieb an schöner Stadt- oder Ferienlage. Das Hotel zelebriert die umgebende Landschaft und das kulturelle Erbe.
Messbasis: Beurteilung Vorstand
- **Nachhaltigkeits-Philosophie**
Das Hotel verfügt und lebt eine betriebsspezifische ökologische und soziale Nachhaltigkeitsphilosophie. Der Betrieb muss in einem spezifischen Anwendungsbereich nachweisliche Exzellenz und eine Vorreiterrolle praktizieren.
Messbasis: Beurteilung Vorstand
- **Leistungsausweis soziale Nachhaltigkeit**
Erwiesenermassen überdurchschnittlich lokal engagiert. Der Betrieb bildet Mitarbeitende aus und fördert den Nachwuchs.
Messbasis: Beurteilung Vorstand

Mitgliedschaftskosten

Die Mitgliedschaftskosten betragen zwischen CHF 4'000.– und CHF 7'000.– pro Hotel und Jahr. Die Höhe ist abhängig von der Grösse des Hotels

4. Mitgliederhotels

Übersicht

Zum Start der Kooperation am 26. Januar 2022 nehmen 26 Hotels teil, welche aus einem vielseitigen Sternemix bestehen. Aufgrund der strengen Aufnahmekriterien musste im Voraus vereinzelt Hotels eine Absage erteilt werden. Ziel ist es, mittelfristig einen Bestand von 40-50 Hotels zu erreichen. Per Stand 2. Mai 2023 nehmen 34 Betriebe an der Kooperation teil.

Vielseitiger Sterne-Mix:

- 5 Sterne Superior: 3
- 5 Sterne: 3
- 4 Sterne Sup.: 7
- 4 Sterne: 6
- 3 Sterne Sup.: 4
- 3 Sterne: 8
- Swiss Lodge: 3

Standorte

Die Mitgliederhotels verteilen sich auf 10 Regionen in der Schweiz:

Region Bern

Grandhotel Giessbach, Brienz (BE) ****
Hotel Belvedere, Grindelwald (BE) ****S
Romantik Hotel Hornberg, Saanenmöser (BE) ****

Region Berner Oberland

Bernerhof Swiss Quality Hotel, Gstaad (BE) ****

Region Basel

GAIA Hotel, Basel (BS) ****
SET Hotel.Residence, Basel (BS) ****
Teufelhof Basel, Basel (BS) ***

Graubünden

Boutique-Hotel GuardaVal, Scuol (GR) ****
Grischa – Das Hotel Davos, Davos (GR) ****S
Hauser St. Moritz, St. Moritz (GR) ***
Hotel Belvedere Scuol, Scuol (GR) ****S
Hotel Landgasthof Staila, Fuldera (GR) ***
Hotel Schweizerhof, Lenzerheide (GR) ****S
Randolins St. Moritz, St. Moritz (GR) ***
Riders Hotel, Laax (GR), Swiss Lodge
rocksresort Design Hotel, Laax (GR), Swiss Lodge
Valbella Resort, Lenzerheide (GR) ****S
Valsana Hotel, Arosa (GR) ****S

Ostschweiz

Kartause Ittingen, Warth (TG) ***S
Lofthotel am Walensee, Murg (SG) ***S
Militärkantine, St.Gallen (SG) ***
Schloss Wartegg, Rorschach (SG) ***S

Wallis/Valais

CERVO Mountain Resort, Zermatt (VS) ****S
Hotel Fafleralp, Lötschental (VS), Swiss Lodge
Hotel Glocke, Reckingen (VS) ***
mARTigny Boutique-Hôtel, Martigny (VS) ***

Region Zürich

Alex Lake Zürich, Thalwil (ZH) ****S
Hotel City Zürich, Zürich (ZH) ***S
Hotel Storchen Zürich, Zürich (ZH) ****S
The Dolder Grand, Zürich (ZH) ****S
Widder Hotel – Zürich (ZH) ****S

Tessin

Castello del Sole, Ascona (TI) ****S

Waadtland

Hôtel des Horlogers, Le Brassus (VD) ****S

Zentralschweiz

The River House, Andermatt (UR) ***

Alex Lake Zürich – Lakefront Lifestyle Hotel & Suites, Thalwil (ZH)

In edlem Design und moderner Architektur geniesst man traumhafte Seeblicke aus den 44 lichtdurchfluteten Studios & Penthäusern. Erleben Sie ungestörte Privatsphäre vom eigenen Balkon oder Terrasse und fühlen Sie sich in der modernen Einrichtung rundum wohl. Für zusätzliche Entspannung sorgt unser Spa mit direktem Seezugang. Durch die privilegierte Lage gelangt man schnell nach Zürich, zum Flughafen und in die umliegenden Kantone. Auf Wunsch erlebt man mit dem hoteleigenen Boot einen stilvollen Transfer zur Stadt. Das erstklassige Restaurant mit Bar und gross angelegter Terrasse, ist eine wunderschöne Wohlfühloase für jeden Anlass mit Freunden, Familie und Kollegen. Auf höchstem Niveau geniesst man eine verführerische Auswahl an regionalen & mediterranen Gerichten, köstlichen Weinen und eleganten Cocktails bei angenehmem Ambiente und atemberaubender Sicht auf den See.

Die Kraft des Wassers ist omnipräsent

Direkt am Zürichsee gelegen, nur wenige Minuten ausserhalb der Stadt, besticht das Hotel Alex Lake durch ein top modernes und junges Design, gepaart mit einem raffinierten Nachhaltigkeitskonzept. Das Alex Lake gehört der Hotelgruppe «The Living Circle» an, die gemeinsam mit den Partnerhotels das «Farm to table» Konzept lebt. Dieses beinhaltet verschiedene Landwirtschaftsbetriebe, in welchen verschiedene Nahrungsmittel selbst hergestellt werden und welche ausschliesslich an die Hotels ausliefern. Damit ist sichergestellt, dass im Alex Lake diverse hausgemachte Hofprodukte aus der ganzen Schweiz geniesst werden können. Dazu gehört beispielsweise auch erstklassiger Wein und Grappa aus dem Tessin.

Das Hotel wird nach Minergie-Standard geführt und das Wasser aus dem Zürichsee wird zum Kühlen und Heizen des Hotels verwendet. Aus den täglichen Lebensmittelabfällen wird in der Biotrans-Anlage umweltfreundliche Energie gewonnen. Als Partnerbetrieb der Initiative myClimate wird das Projekt «Sauberes Trinkwasser für Schulen und Haushalte in Uganda» unterstützt, zu welchem die Gäste ebenfalls ihren freiwilligen Beitrag beisteuern können.

Bernerhof Swiss Quality Hotel, Gstaad (BE)

Das Wander- und Gourmethotel, mitten im autofreien Zentrum. Eine unkomplizierte Ambiance, die dafür sorgt, dass Ihr Aufenthalt nicht vor lauter Steifheit mit einer Nackenstarre endet. Sondern Sie genau das bekommen, was Ihnen zu Hause alle gewünscht haben: Schöne Ferien!

100% erneuerbare Energie, Anbau von eigenen Nahrungsmitteln, zufriedene Mitarbeitende
Nachhaltigkeit kann so vielfältig sein. Das Hotel Bernerhof setzt auf 100% erneuerbare Energie, vorwiegend aus Schweizer Wasserkraft. 98,9% der Hotelübernachtungen sind klimaneutral. Der Hotelbetrieb pflegt den Anbau von Gemüse, Kartoffeln, Wintergetreide und eine Aufzucht von Perlhühner und Duroc Schweinen. Im ganzen Betrieb wird auf Einwegplastik verzichtet. Und den Mitarbeitenden stehen zwei Häuser zur Verfügung, 100 Meter vom Hotel entfernt und im Dorfzentrum.

Die Nachhaltigkeitsbemühungen widerspiegeln sich auch in den Partnerschaften mit IBEX Fairstay, Myclimate und der Stiftung Prospectus Mons. Letzt genannte wurde vom Hotel Bernerhof gegründet und schafft Perspektiven für abgelegene Bergdörfer, die eine wirtschaftliche Erodierung, kontinuierliche Abwanderung und damit letztlich zerstörende Verwaisung erleiden. Dem will die Stiftung aktiv entgegenzutreten, sie setzt sich für das Tal Abländschen ein, welches zur Gemeinde Saanen gehört und schafft damit Perspektiven, indem die im Bergdorf und Tal erschaffenen Produkte mit dem Markt verbindet, womit die Einwohner einen fairen Preis erhalten und dadurch eine nachhaltige Wertschöpfungskette generiert wird.

Boutique Hotel The River House, Andermatt (UR)

Einfach anders... anders als die anderen. Besonders. Verbringen Sie Ihren Urlaub nicht mainstream sondern individuell in einem Designhotel mit purer Leidenschaft ausgestattet; im Boutique Hotel The River in Andermatt. Mitten in den Alpen. Sie wohnen in unserem 300 Jahre alten Haus. Kombiniert mit modernen Elementen in hochwertigem Design entstand ein aussergewöhnliches kleines Schmuckstück. Unsere Philosophie: Young@heart und Eco! Steifheit kennen wir nicht! Wir sind légèr, jung, locker und unkonventionell, eigensinnig. Wir gehen offen und flexibel auf unsere Gäste zu. Unsere Gäste sind genauso. Deshalb schätzen sie unser Konzept. Ökologie steht im River House im Mittelpunkt – in allen Bereichen! So wurde das Haus vom Keller bis zum Dach nach ökologischen Kriterien renoviert, ausgestattet mit natürlichen Materialien wie Holz, Stein und Valser Granit.

Nachhaltigkeit steht an oberster Stelle

Nachhaltigkeit steht im Boutique Hotel The River House bereits seit der Erarbeitung des Konzepts 2005 im Vordergrund. Eine Besonderheit ist die eingebaute Erdsondenheizung, welche sich teils auf Kantonsboden befindet und in Kooperation mit dem Kanton erstellt wurde. Der Energieverbrauch beschränkt sich auf das Nötigste, es wird nur bis 21 Grad geheizt und wo immer möglich sind LED-Lichter und Timer im Einsatz.

Jedes Produkt im Hotelbetrieb wie auch im hoteleigenen Restaurant wird vorgängig auf die Notwendigkeit und Herkunft geprüft, bevor es gekauft und verwendet wird. Die Hälfte der Gerichte auf der Menükarte ist vegetarisch oder vegan. The River House ist ein Nachhaltigkeitspionier in der Region und will seine Erkenntnisse auch mit anderen teilen. So werden die Bewohner: innen der regionalen Altersheime zu Anlässen eingeladen und die lokalen Gewerbevereine werden mittels Sponsorings und durch Bereitstellen der Infrastruktur im Hotel unterstützt.

Castello del Sole Ascona, Ascona (TI)

Die luxuriösen Junior-Suiten und Suiten sowie die Doppel- und Einzelzimmer, grösstenteils mit Blick auf die 140 ha grosse Parklandschaft, sind mit allem Komfort, inklusive Klimaanlage, ausgestattet. Ausgezeichnet mit 18 GaultMillau Punkten und mit einem Michelin Stern lädt die Küche von Chefkoch Mattias Rook zu kulinarischen Träumen ein. Serviert werden die Delikatessen in den Restaurants «Locanda Barbarossa» und «Tre Stagioni». Dienstleistungen: Castello «SPA & Beauty» mit Sauna, Kneippweg, Fitness, Schwimmbecken, Bewegungsbecken, Whirlpool, Hydropool, 1 Spa-Suite, Solarium, Beauty, Massage und Coiffeur. 4 Tennisplätze im Freien, 2 in der Halle; Privatstrand.

Die Tessiner Sonne vor Augen und auf dem Teller

Das Castello del Sole im sonnigen Ascona zeigt, dass auch ein 5-Sterne-Haus absolut ökologisch verträglich, ressourcenschonend und umweltfreundlich sein kann. Das Castello del Sole lebt vorbildlich das Konzept «From Farm to Table». Dabei werden meist regionale und saisonale Produkte verwendet – welche teilweise sogar vom eigenen Landwirtschaftsbetrieb hergestellt werden. In den hoteleigenen Restaurants wird das Konzept «Nose to Tail» angewendet, was bedeutet, dass wo immer möglich das ganze Tier verwendet wird. Das Restaurant Locanda Barbarossa wurde zudem mit dem grünen Stern für Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Die gebrauchten Seifen werden der Organisation SapCycle zugestellt, die damit lebensrettende Hygieneartikel für in Armut lebende Menschen herstellt. So weit wie möglich gestaltet das Castello den Alltag plastikfrei, sämtliche Ressourcen werden gezielt aus recycelbaren oder abbaubaren Materialien bezogen.

Eine Augen- und Ohrenweide ist das WWF Vogelschutzgebiet, welches Teil der Parkanlage des Castello del Sole ist. Zwischen den bunt bepflanzten Feldern der Terreni Alla Maggia und dem tiefblauen Lago Maggiore liegt das gross angelegte Vogelschutzgebiet, welches eines der wertvollsten Naturschutzgebiete der Schweizer Alpensüdseite und ein Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung ist. Menschen haben keinen Zutritt in diese Zone, die Hotelgäste aber können dem Vogelgezwitscher gespannt lauschen.

Über einen Drittel der Beschäftigten im Hotel stammt aus der Region, welche nicht nur gezielt aus- und weitergebildet, sondern auch langfristig engagiert werden. Das Hotel ist ausgezeichnet mit der Integration «Earth check» und ISO 14001.

CERVO Mountain Resort, Zermatt (VS)

Eine Traumlage – mitten in der Natur, gleich an der Piste und schnell im Dorfzentrum. Das CERVO sticht hervor durch sein modernes Design gepaart mit Jagdhaus und Alpinen Themen. Es wurde im Dezember 2009 neu eröffnet und besteht aus 9 Lodges mit 54 grosszügigen Zimmern und Suiten. Alle Lodges haben Zugang zum Mountain Ashram Spa mit Sauna, Dampfbad, Onsen, Bhutanesischem Bad, Ritualraum, Treatmenträumen und Ruheraum mit Cheminée. Die Lodges können als Einheit gebucht werden und bieten Platz für bis zu 12 Personen. Oder man bucht ein einzelnes Zimmer für Traumferien zu zweit oder mit der Familie. Die bestehende Lodge aus dem Jahr 1950 erlebt umgebaut eine neue Ära als Rezeption, Lobby und Restaurant. Was auf die Speisekarte kommt, ist ausgesucht!

Nicht nur schön anzusehen, sondern auch ganz schön nachhaltig

Das mit dem IBEX Label ausgezeichnete Cervo Mountain Resort deckt fast 95% des Energiebedarfs mit Erdwärme ab und sämtliche Abwärme im Hotelbetrieb wird wieder verwendet. Durch die Zusammenführung der Kanalisation des Hotels wird eine effiziente Abwasserwärmerückgewinnung erreicht und die Abwärme der gewerblichen Kälte wird direkt für die Warmwasseraufbereitung genutzt. Die Wärmerückgewinnung der thermischen Energie und ein umfassendes Wassermanagementsystem schonen Ressourcen.

Das vegetarische Restaurant Bazaar verwendet nur biologische Produkte. Der gesamte Hotelbetrieb ist Mitglied der Organisation Slow Food, die sich für genussvolles, bewusstes und regionales Essen einsetzt und sich als Gegenbewegung zum globalisierten Fast Food sieht. Aufgetischt wird nur aufbereitetes Zermatter Wasser. Zehn Prozent der Einnahmen aus dem Wasserverkauf in den Restaurants fliessen der Organisation «Water is Right Foundation» zu. Deren Ziel ist es, die Wasserversorgung zu dezentralisieren und die Ressource insgesamt besser und für jeden auf dieser Erde bezahlbar zu machen. Nur wenn Wasser global gesund, verfügbar und preiswert ist, kann sich die Welt nachhaltig wirtschaftlich und sozial entwickeln.

Gästen bietet sich zudem die Möglichkeit, Teile ihres Aufenthaltes – oder gar den gesamten Aufenthalt – bei MyClimate zu kompensieren. So unterstreicht der MyClimate Award 2021 «Wegbereiter nachhaltige Hotellerie global und lokal» die diversen Nachhaltigkeitsprojekte des Hotels eindrücklich.

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal, Scuol (GR)

Das erste Boutique Hotel im Unterengadin ist ein sehr stimmungsvolles und schön gelegenes Haus in Scuol. Herrliche Blicke in die Bergwelt und auf die Dorfidylle von Scuol sprechen ebenso wie die Herzlichkeit des Gastgebers und seinem Team für einen Urlaub in diesem Kleinod. In dem liebevoll renovierten 4-Sterne Engadiner Boutique Hotel logieren die Gäste in 36 individuell gestalteten Zimmern, die mit ausgesuchten Designerstücken eingerichtet sind. Modernes Design verschmilzt hier mit traditionellen Engadiner Stilelementen zu einer geschmackvollen und urgemütlichen Einheit. Neben einem luxuriösen Wellnessbereich beherbergt das Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal ein feines Engadiner Gourmet-Restaurant, in dem die Gaumen der Gäste mit einheimischen Köstlichkeiten erstklassig verwöhnt werden. Ausserdem ist das Hotel durch eine Passerelle direkt mit dem Engadin Bad Scuol verbunden.

Engadiner Lebensfreude fürs Auge, Herz und den Gaumen

Im Engadiner Boutique-Hotel GurdaVal drückt die Menükarte im Gourmetrestaurant Guardaval die Nachhaltigkeitsphilosophie des gesamten Betriebs am besten aus. Mit der «Art culinaria alpina» spiegelt das Hotel die Kochkunst des alpinen Raums und den Versuch, weitestgehend Produkte aus dem Alpenraum zu verwenden. So werden lange Transportwege vermieden und nur Nahrungsmittel gelangen in die Küche, die ernährungsphysiologische und energetische Höchstwerte aufweisen.

Der Betrieb stellt beinahe alle Mitarbeitenden mit Ganzjahresanstellungen an und beweist ein hohes Engagement an einer langfristigen Zusammenarbeit. Dies spiegelt sich nieder in das Investieren und Erstellung von modernem und schönem Wohnraum für die Arbeitskräfte. Dies ermöglicht nicht nur der Familie der Mitarbeitenden eine Zukunft im Ort, sondern ist sowohl für die lokale Schule wie auch die ganze Gemeinde sehr wertvoll.

Das Hotel kompensiert über 1000 Tonnen CO₂ jährlich und investiert die Kompensation in Klimaschutzprojekte. Das GuardaVal wurde dank des geringen Ressourcenverbrauchs (nur ca. 30% des Schweizer Hotellerie-Durchschnitts) mit dem EnAW Preis ausgezeichnet.

Die lokale Verbundenheit zur Rätoromanischen Kultur wird im Engadiner BoutiqueHotel auch für die Gäste erlebbar. So wird durch Formulierungen, Beschilderungen, Menükarten und persönliche Anreden allseits ein Stück Rätoromanische Kultur vermittelt.

GAIA Hotel, Basel (BS)

Herzlich willkommen! Seit 1929 führen wir das 4 Sterne GAIA Hotel am Bahnhof in Basel unter dem Motto «Come as a guest, leave as a friend!». Die Freundschaft beginnt bei uns schon am Empfang, denn wir heissen Sie willkommen und verabschieden Sie als Freunde unseres Hauses. «GAIA» bedeutet «Mutter Erde» und verkörpert damit das gesamte Ökosystem unseres Planeten. Dieser Name ist für uns eine Verpflichtung, unseren direkten Beitrag zu Wohlergehen, Glück und zur hoffnungsvollen Zukunft kommender Generationen zu leisten. Deshalb finden Sie im GAIA Hotel, ob auf dem Frühstücksbuffet, in der Minibar, im Seminarangebot oder im Saunabereich ausschliesslich regionale, bio- und bio-dynamische Produkte. Konsequente Nachhaltigkeit, der Komfort eines 4 Sterne-Stadthotels, moderne Technik und dazu die herzliche Gastlichkeit unseres Familienbetriebs – das ist Ihr GAIA Hotel in Basel!

Ein Zero Waste Konzept, das seinesgleichen sucht

Das direkt beim Bahnhof Basel gelegene Hotel GAIA ist der beste Beweis, dass Stadthotels eine Vorreiterrolle in Sachen Nachhaltigkeit einnehmen können. Nicht umsonst wurde das GAIA Hotel mit dem IBEX Fairstay Label ausgezeichnet.

Das Hotel war und ist ein Pionier im Bereich «Zero-Waste». Das Frühstück wird portioniert, um Abfall zu vermeiden. Der übriggebliebene Kaffeesatz wird dem Startup Unternehmen Stadtpilze aus Basel zur Verfügung gestellt, um daraus Pilze zu züchten. Das alte Brot schätzen die Elefanten des Basler Zoo's ganz besonders, welche alle Wochen vom Hotel beliefert werden. Plastikprodukte sind im Hotel kaum zu finden: sämtliche Toilettenartikel sind aus Bambus und anderem Recyclingmaterial. Wenn immer möglich werden im ganzen Betrieb ausschliesslich biologische Produkte berücksichtigt. Der Strom ist dank des Anschlusses am Fernwärmenetz zu 100% Ökostrom und das Hotel kompensiert seinen eigenen CO₂- Ausstoss.

Der Familienbetrieb Gaia Hotel in Basel pflegt diverse langjährige Partnerschaften, so zum Beispiel mit SapCycle. SapCycle ist die erste Non-Profit-Organisation in Europa, die ausrangierte Seifen in Hotels sammelt und in lebensrettende Produkte verwandelt. Die Seifen werden von Menschen mit Beeinträchtigungen recycelt und dann verteilt, um die hygienischen Bedingungen von Familien in Not zu verbessern

Grischa – Das Hotel Davos, Davos (GR)

Direkt bei der Jakobshornbahn, am Bahnhof Davos Platz und nur wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt, steht das 4 Sterne Superior Hotel in Davos. Bereits beim Betreten der Lobby spüren Sie die besondere Atmosphäre. Hierzu trägt, nebst einem herzlichen Empfang, eine grosse Lichtskulptur aus Muranoglas entscheidend bei. Dank verschiedener Zimmerkategorien erfüllen wir jeden Wunsch unserer Gäste. Doch damit nicht genug: Moderne Tagungsmöglichkeiten ermöglichen Veranstaltungen, die zum Erfolg führen. Auch kulinarisch bieten wir viel Abwechslung mit verschiedenen Restaurants. Möchten Sie authentisch chinesisches essen, eine Spezialität vom Holzkohlegrill oder doch lieber in gemütlicher Runde ein erstklassiges Käsefondue geniessen? Diese und weitere gastronomische Highlights finden Sie nur an einem Ort vereint, im Hotel Grischa.

Schonender Umgang mit den natürlichen Ressourcen

Der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen liegt dem Grischa am Herzen. Durch die freiwillige Teilnahme am vom Bund und den Kantonen anerkannten Programm der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnaW) bekennt sich das Hotel zur aktiven Reduktion der CO₂-Emissionen und zur Optimierung der Energieeffizienz. Der durchschnittliche CO₂-Verbrauch aller 3'500 teilnehmenden EnaW-Betriebe liegt bei rund 20kg pro Übernachtung. Der Hotelbetrieb verbraucht 5.6kg pro Logiernacht und liegt so nahe am Optimum. Dabei spart der Betrieb mit der Solaranlage und den Wärmepumpen pro Jahr rund 20000 Liter Heizöl. Mit einem ausgeklügelten Lichtsystem und der zentralen Heizsteuerung kann massiv Strom eingespart werden. Das Hotel bezieht 100% Ökostrom. Beim Bau wurden viele Materialien aus der Region verwendet. Holz von alten Ställen wurden aufbereitet und der Granit kommt aus dem Berninagebiet.

Die Gäste kommen in den Genuss von bestem Davoser Wasser in eigenen Flaschen, welche in Europa produziert wurden. Im Restaurant wird das Wasser für 2 Schweizer Franken pro Flasche verkauft, wobei die Hälfte des Erlöses für gute Zwecke gespendet wird. Auf der umfassenden Weinkarte mit über 180 Positionen befinden sich nur Weine aus Europa.

Das Hotel arbeitet eng mit der Stiftung La Capriola zusammen und bildet vier Lernende mit Unterstützungsbedarf zu qualifizierten Berufsleuten aus. Auch andere soziale Projekte werden unterstützt, beispielsweise Kinder Krebshilfe Schweiz und Plussport.

Grandhotel Giessbach, Brienz (BE)

Die historische Hotelresidenz gehört mit den tosenden, über vierzehn Felsstufen hinunterstürzenden Giessbachfällen zu den schönsten und kraftvollsten Stätten der Schweiz. 1872 erhielt der Architekt Davinet den Auftrag, eine kühn konzipierte Hotelanlage am Briener See und direkt neben den damals schon weltberühmten Giessbachfällen zu erbauen. Damals wie heute sind unsere Gäste verzaubert von der grosszügigen Eleganz und dem zeitlosen Charme der wunderbar erhaltenen Räume. Jedes der 70 stilvollen Zimmer, Turmzimmer und Suiten ist individuell mit Möbeln aus der Epoche eingerichtet und gestaltet. Die Zimmer haben Sicht auf den Wasserfall, auf den See oder zur Waldseite. Mit der ältesten Standseilbahn Europas gelangen Sie zur hauseigenen Schiffsanlagestelle wo aus Sie auf Dampfschiffen die Dörfer und Ausflugsziele rund um den Brienersee erkunden können. Kulinarisch verwöhnen wir Sie im Parkrestaurant Les Cascades mit Blick auf den Wasserfall.

Ganz im Zeichen des Wassers, der Natur und des Genusses

Die Geschichte des Grandhotel Giessbach ist alles, ausser gewöhnlich. 1982 wurde der Betrieb kurz vor dem drohenden Abbruch gerettet und stufenweise sanft und nachhaltig saniert. Es zählt zu den Gründungsmitgliedern der Swiss Historic Hotels. Natur-, Tier- Denkmal- und Heimatschutz werden seither im Grandhotel direkt am Brienersee grossgeschrieben.

Das Restaurant Tapis Rouge hat sich als eines der ersten mit der vegetarischen und veganen Ausrichtung auseinandergesetzt und grösstenteils dieser Küche verschrieben. Wenn hier Fleisch und Fisch serviert wird, dann nur aus korrekter Haltung und von Schweizer Tieren. Das Hotel ist Selbstversorger in Sachen Küchenkräuter, über 90 Gemüse- und Früchtesorten von ProSpecieRara werden auf eigenem Boden angebaut und die hoteleigenen Bienen liefern pro Jahr 400 Kilogramm Honig.

Zehn Prozent der Mitarbeitenden finden dank dem Grandhotel Giessbach den Wiedereinstieg in den Berufsalltag. Der Strom wird zu 100% aus dem nahegelegenen Wasserkraftwerk Giessbach bezogen.

Hauser St. Moritz, St. Moritz (GR)

Das Hauser Swiss Quality Hotel befindet sich im Herzen von St. Moritz. Bergbahn, Bus und Shoppingmöglichkeiten sind nur wenige Gehminuten entfernt. Die Zimmer wurden alle liebevoll renoviert und sind reduziert aufs Wesentliche & Funktionale. Jedoch dank einheimischem Mondholz äusserst gemütlich. Der Familienbetrieb bietet nebst dem zentral gelegenen Hotel, alles für das leibliche Wohl, sei es im Restaurant, auf der grosszügigen Sonnenterrasse, an der RooBar oder in der hauseigenen Confiserie. Entdecken Sie in der Speisekarte lokale und regionale Spezialitäten und das beliebte Piöda - Hot Stone Erlebnis.

Regional - von der Gastronomie bis zur Zimmereinrichtung

Im Hauser in St. Moritz finden sich alle Facetten der Nachhaltigkeit an einem Ort. Der Familienbetrieb in vierter Generation im Herzen von St. Moritz wurde mit dem Platinum Label von IBEX Fairstay ausgezeichnet.

Die Möbel in den Hotelzimmern sind aus einheimischem Mondholz ausschliesslich von Engadiner Arven und Lärchen stammend. Die Hölzer werden dabei vor Neumond gefällt und erhalten dadurch einen einzigartigen Charakter. Dies wiederum hat einen positiven Einfluss auf die innerliche Ruhe, Harmonie und Gesundheit – und somit den Schlaf. Zur Kennzeichnung der diversen regionalen Produkte, die im Hotel verwendet werden, wurde das Eigenlabel «Etichetta» ins Leben gerufen.

Die Hausspezialität – die Hauser Nusstorte – wird aus Baumnüssen aus der Ostschweiz hergestellt. Überhaupt werden im Hauser über 30 Prozent der Produkte regional, bei klein- oder mittelgrossen Betrieben, oder Produkte mit Biozertifizierung, eingekauft.

Die Wärmerückgewinnungsanlage produziert den Grossteil des Warmwassers für den Betrieb, die Energie stammt aus der Abwärme von Kühlaggregaten und aus Küchen- und Backstubenluft. Das Leitungswasser wird für einen guten Zweck verkauft, womit seit 2016 für jährlich durchschnittlich über 10'000 Franken verschiedene wohltätige Projekte unterstützt werden konnten. So wurden bereits das Bandooi Waisenhaus, die Water Survival Box und das Laos Skilldream Projekt berücksichtigt.

Hotel Belvedere Grindelwald, Grindelwald (BE)

Das Hotel Belvedere ist seit der Eröffnung 1907 im Familienbesitz und wird heute von der 3. und 4. Generation der Familie Hauser persönlich geführt. Unweit des Zentrums Grindelwalds auf einer eigenen Sonnenterrasse gelegen, bietet sich ein einmaliger Blick auf den Eiger. Die 56 klimatisierten Nichtraucher-Zimmer verfügen über Balkon, Bad oder Dusche und verschiedene Kopfkissen zur Auswahl für einen erholsamen Schlaf. Das Restaurant ist Mitglied der «Chaîne des Rôtisseurs» und verwöhnt Sie für den perfekten Start in den Tag mit einem reichhaltigen Frühstück sowie abends mit frischen und abwechslungsreichen Gerichten aus der Schweizer wie aus der internationalen Küche. Nach einem aktiven Tag in den Bergen entspannen Sie im Wellness-Bereich mit Sole-Whirlpool im Garten, bei einer Partie Billard im wohl schönsten Billardraum der Alpen oder bei einem feinen Drink auf der Panorama-Terrasse.

IBEX Fairstay Platinum als Garant für ein nachhaltiges Erlebnis

Das Hotel Belvedere in Grindelwald zeigt, wie Tradition und Fortschritt in einem Haus ihren Platz finden. Das Belvedere ist seit 1907 ein Familienbetrieb und engagiert sich seit Jahren für soziale- und ökologische Nachhaltigkeit. Das mit dem IBEX Fairstay Platinum ausgezeichnete Haus heizt und kühlt nachhaltig mit Holz und Grundwasser. Die Klimaanlage verwendet Grundwasser und bietet so die Möglichkeit der Wärmerückgewinnung.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Abfalltrennung. Alle Materialien werden feinsäuberlich getrennt und entsorgt, unnötige Materialien werden erst gar nicht verwendet. So wird im ganzen Betrieb konsequent auf Einwegplastik verzichtet.

Auf 50 Vollzeitstellen kommen 5 Ausbildungsplätze hinzu. Die überdurchschnittlich hohe Anzahl an Lernenden gilt der lokalen Mitarbeiterförderung. So engagiert das Unternehmen viele lokale Teilzeitarbeitende und unterstützt die Wiedereingliederung.

Das Gourmetrestaurant «1910 Gourmet by Hausers» fördert regionale Produkte und bringt ein Stück Berner Oberland auf die Teller. Der Hotelbetrieb engagiert sich in verschiedenen lokalen Vereinigungen wie «Eigerness» und unterstützt lokale Vereine finanziell.

Hotel Belvedere Scuol, Scuol (GR)

Allegra und herzlich willkommen im Hotel Belvédère Scuol, dem traditionsreichen und doch innovativen 4-Sterne Superior Hotel im Unterengadin. Scuol auch bekannt als Schuls liegt harmonisch eingebettet zwischen Schluchten und Bergwiesen, mittendrin unser Hotel, das seit 1876 seine Gäste begeistert. Die Grosszügigkeit der traditionellen Hotellerie um die Jahrhundertwende verschmilzt mit modernem Design und Komfort. Hinzu kommen der Anbau Ala Nova mit 15 grosszügigen Zimmern und der Neubau Chasa Nova mit 9 Suiten, der Wellness und Spa Vita Nova, die Valentin Vinoteca und die Wine & Bar Lounge mit atemberaubender Aussicht auf die Engadiner Bergwelt. Erleben Sie eine der vier reizvollen Jahreszeiten in Scuol, die traumhafte Berglandschaft, die romanische Kultur, die Echtheit und Gastfreundschaft.

Wo sich Gäste und Mitarbeitende gleichermaßen wohl fühlen

Das Traditionshotel im 400-jährigen Engadinerhaus ist sich seiner Geschichte äusserst bewusst und trägt dieser in jeder Hinsicht viel Sorge. Bei Erweiterungsinvestitionen des Hotels und dem Ausbau des Resorts wird ganz besonders auf nachhaltige Baumassnahmen und Neuerungen geachtet. So erfolgt heute die komplette Wärmeversorgung durch erneuerbare Energiequellen.

Scuol möchte als Schweizer Ferienort mit besonders nachhaltiger Ausrichtung wahrgenommen werden und engagiert sich sehr stark in diesen Bestrebungen. Dabei übernimmt das Hotel Belvedere eine Vorreiterrolle und unterstützt die kleineren Betriebe mit seinen Erfahrungswerten. Das Hotel Belvedere gehört zu den grössten Arbeitgebern im Unterengadin und kann 90% der Mitarbeitenden eine Jahresstelle anbieten. Die Nachwuchsförderung trägt auch für das Hotel Früchte – so können gezielt Kaderpositionen bis hin zur Geschäftsleitung aus den eigenen Reihen besetzt werden.

Wo immer möglich, arbeitet das Belvedere mit lokalen Handwerkern und Lieferanten zusammen. Der Energieverbrauch pro Logiernacht liegt bei etwa 4.50 Schweizer Franken und damit klar unter dem Schweizer Durchschnitt, der im Jahr 2020 bei knapp 15.00 Schweizer Franken lag. Jährlich werden dank hochwertigen Technologien und baulichen Massnahmen im Hotel Energieaufwände reduziert, was dem Hotel die Möglichkeit bietet, jährlich über 1000 Tonnen CO₂ zu kompensieren und mit den Einsparungen verschiedene Klimaschutzprojekte zu unterstützen.

Hotel City Zürich, Zürich (ZH)

Grüezi! Herzlich willkommen in unserem *** Superior Boutique Hotel im Herzen von Zürich! Nach einem Komplettumbau ist unser Haus ein richtiges Schmuckstück geworden – zeitlos modern und gemütlich. Hier finden Sie die Erholung, die Sie nach einem anstrengenden Geschäftstermin oder einem ausgedehnten Stadtbummel suchen: Beine hoch und geniessen! Den Rest erledigen wir. Raum zum Wohlfühlen Jedes unserer 60 Zimmer wurde im Sommer 2013 komplett renoviert und hat seinen ganz eigenen Charakter bekommen. Unterschiedliche Farben und Stil-Elemente machen aus jedem Raum ein eigenes Designobjekt. Besuchen Sie uns einfach öfters, um die Vielfalt unseres Hauses kennenzulernen. Bad oder Dusche und WC verstehen sich von selbst. Ausserdem gehören ein Haartrockner, ein Flat-TV, ein Kabel Internetzugang, gratis Wifi Internetzugang, ein Direktwahltelefon, Safe und Minibar zur Grundausrüstung.

Das nachhaltige Stadthotel denkt immer einen Schritt weiter

Das Hotel City gehört zu den innovativsten Hotels von Zürich in Bezug auf Nachhaltigkeit. Sämtliche Kommunikation findet papierlos und über die Gastfreund- App statt, anstelle eines Plastikschlüssels erhält man bei der Ankunft einen Code für die Türöffnung über das Mobiltelefon oder den SwissPass. In der Minibar finden sich ausschliesslich Zürcher Produkte wieder.

Die Gäste können den verursachten CO₂-Ausstoss über MyClimate kompensieren und die Zimmerreinigung kommt nur auf Wunsch der Gäste, womit Reinigungsmittel und Energie eingespart werden. Das Hotel verfügt über eine Luft-Wasser Wärmepumpe zur Energiegewinnung.

Eine saisonale Küche wird im Gastrokonzept umgesetzt. Sämtliche Produkte werden klar nach Herkunft und Inhalt deklariert und es wird das «Nose to Tail» Konzept verfolgt. Zudem wird auf Weine aus Übersee verzichtet und es werden keinerlei Convenience-Produkte verwendet.

Der Betrieb pflegt Partnerschaften mit verschiedenen Institutionen, wie beispielsweise dem Wabe3, McCormick (Handball Kinder) und dem Sapocycle. Auch die Schweizer Tafel wird regelmässig mit Spenden unterstützt. Und wenn man das Stadthotel einmal verlassen und die Umgebung erkundenschaften will, stehen zwei kostenlose E-Bikes zur Verfügung.

Hôtel des Horlogers, Le Brassus (VD)

Willkommen im Hôtel des Horlogers, einem Ort, an dem Sie sich mit der Natur verbinden und sich Zeit für sich selbst und die Dinge nehmen können, die wichtig sind. Boutique Hôtel *****SUP Eröffnet im April 2022. Das Hôtel des Horlogers, das früher unter dem Namen Hôtel de France bekannt war, wird auch in Zukunft ein Schmelztiegel sein, in dem sich lokale und internationale Naturliebhaber sowie Uhrenliebhaber treffen. BIG hat das Hôtel des Horlogers so konzipiert, dass Architektur und Natur eine Einheit bilden und den Minergie-Eco-Standard erfüllen. AU*M überwindet Grenzen und lässt eine Harmonie zwischen Architektur und Natur entstehen. Das Innenraumkonzept ist inspiriert von einem Spaziergang durch den Wald von Risoud. Wir vereinen lokale Aromen und Lebensart zu einzigartigen Erlebnissen. Sie werden es lieben.

Im Einklang mit der Natur

Das Hôtel des Horlogers im Vallée de Joux wurde im Einklang mit der Natur konzipiert und verschmilzt auf sanfte Weise mit seiner Umgebung. Von den Zimmern aus tut sich ein idyllisches Bild auf: Der Blick schweift über den Fluss l'Orbe, seine Ebene und den Wald von Risoud. Eingebettet in die Landschaft des Schweizer Jura hat das gefeierte Architekturbüro Bjarke Ingles Group (BIG) ein sauberes und raffiniertes Gebäude mit 50 Zimmern geschaffen, das nicht nur ein designtechnisches Meisterwerk darstellt, sondern auch nach dem Minergie-Konzept aufgebaut ist und die Zertifizierung Minergie-ECO trägt. Die energetisch und ökologisch vorbildliche Bauweise sorgen für eine geringe Umweltbelastung und Schonung der natürlichen Ressourcen und machen das Hôtel des Horlogers zu einem Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. Auch die Inneneinrichtung des Hotels wurde von AUM als Hommage an die umliegende Landschaft konzipiert.

Durch 86 Photovoltaik-Paneele kann das Hotel auf eigens produzierte Energie zurückgreifen. Die Abwicklung aller Kommunikation findet papierlos statt, so wurden etwa Speisekarten und Registrierungsformulare fürs Einchecken digitalisiert. Im Restaurant, das vom französischen und mit drei Michelin-Sternen ausgezeichnetem Küchenchef Emmanuel Renaut geführt wird, steht Regionalität auf der Tagesordnung: Im eigenen Garten des Hotels wachsen Gemüse, Früchte und aromatische Pflanzen, die anschliessend in der Küche, aber auch im Spa zum Einsatz kommen. Im Wellnessbereich werden ausschliesslich Produkte aus der Schweiz verwendet. Die dort eingesetzten Pflanzen und Blumen stammen aus dem Vallée de Joux und dem Kanton Wallis.

Im Hôtel des Horlogers hat man es sich ausserdem zum Ziel gemacht, Plastik aus dem Alltag zu eliminieren. Für Einwegartikel werden biologisch abbaubare Materialien verwendet. So kommen unter anderem wiederauffüllbare Behälter in den Badezimmern, Bleistifte aus Thymiansamen – die im Garten gewachsen sind –, Holzkämme oder Strohhalme aus Maisstärke

zum Einsatz. Ein Abfüllsystem für Quellwasser aus dem Tal soll mithelfen, den ökologischen Fussabdruck zu verringern. Der Transport von Tonnen von Glasflaschen das ganze Jahr über wird so irrelevant und der CO₂-Ausstoss reduziert. Lokale und umliegende Lieferanten werden in allen Ebenen bevorzugt. Mit jeder verkauften Flasch Wasser wird zudem ein Betrag von 20 Rappen an den Naturpark Jura Vaudois gespendet, mit dem das Hotel eine Partnerschaft pflegt.

Hotel Fafleralp, Lötschental (VS)

Ein Paradies für Genusswanderer und Feinschmecker! Vom einfachen Touristenlager bis zur Wellness-Suite bietet das Hotel Fafleralp für jedes Budget die geeignete Unterkunft. In den 24 rustikalen Zimmern des 100-jährigen Chalet-hotels finden Gäste Ruhe und Erholung in sicherer Umgebung und lassen sich von Christians Kochkünsten mit feinsten Walliser Spezialitäten verwöhnen. Hier, auf 1800 Metern, erlebt man das malerische Lötschental hautnah und aktiv – allein oder mit Bergführer Pius.

Alles regional aus dem Lötschental

Regionalität wird im Hotel Fafleralp im Lötschental grossgeschrieben – und gelebt. Praktisch sämtliche Rohstoffe in der Küche und im Keller stammen aus einem Umkreis von höchstens 100 Kilometern. Der Strom wird vom anliegenden Wasserkraftwerk Breithorn-Fafleralp generiert und für Umbauten werden nur regionales Holz und Steine vom Tal verbaut.

Das Wasser wird ausschliesslich aus der eigenen Quellfassung geschöpft und die Seife wird selbst produziert – natürlich dürfen darin Alpenkräuter aus der Region nicht fehlen. Das Hotel verkauft zudem diverse Produkte der Dachmarke «Natürlich Lötschental», welche den Erhalt von lokalen Arbeitsplätzen sichert und die Diversität von lokalen Produkten fördert. Die Einbindung der lokalen Bevölkerung ist der Fafleralp denn auch ein besonderes Anliegen, da nur so eine Abwanderung aus dem Tal verlangsamt und langfristig verhindert werden kann.

Der gesamte Betrieb verzichtet konsequent auf Einwegplastik. Im Gastronomiekonzept setzt man den Ansatz von «Nose to tail» um, womit möglichst immer das ganze Tier verwendet wird. Das Wasser im Restaurant wird ausschliesslich aus der eigenen Quellfassung gewonnen und serviert.

Hotel Glocke, Reckingen (VS)

Das Hotel Glocke ist ein Zweisaisonbetrieb im Goms im obersten Teil des Kantons Wallis. Im Winter bietet das Goms gute Winterwandermöglichkeiten und ist ein Eldorado für Langläufer. Im Sommerhalbjahr profitieren die Gäste vom grossen Wander- und Bikeangebot. Das Hotel zeichnet sich durch vegetarisch-vollwertiges- und Fleischangebot aus. In der Hotelstube warten sehr viele Spielmöglichkeiten auf Sie. Das ideale Haus für den individuellen Aufenthalt und für das Ferienangebot unter Gleichgesinnten. Eigene Hauszeitung. Einmal pro Woche wird ein «Aabesitz» mit Walliser Sagen und mit Musik durchgeführt.

Hier steckt viel Walliser Identität drin

Das Hotel Glocke im schönen Goms gilt als Vorzeigebetrieb bezüglich Nachhaltigkeit im Wallis. Die Energie wird aus Biogas von Speiseresten sowie einer Holz Pelletheizung erzeugt. Das Hotelgebäude besteht grösstenteils aus Holz und einem Ton Boden. Der Neubau aus dem Jahre 2020 erfüllt alle Minergie-Standards.

Die Küche setzt wo immer möglich auf Regionalität und stellt diverse Nahrungsmittel selbst her. Hier gilt der «Nose to tail» Ansatz und es wird gänzlich auf Geschmacksverstärker verzichtet. Dazu werden ausschliesslich Walliser Weine serviert. Und auch sonst gibt es mit ganz wenigen Ausnahmen nur Schweizer Getränke im Ausschank, sodass die Gäste regelmässig verblüfft sind, wie viele inländische Produkte sie bisher gar noch nicht kannten.

Im ganzen Betrieb setzt man auf sorgfältige Abfalltrennung, in den Zimmern wird auf Fernseher, Minibar und Teekoher verzichtet, und die Reinigung findet nur auf Wunsch der Gäste statt. Der Betrieb fördert eine Zusammenarbeit mit «Wasser für Wasser» und unterstützt damit ein Projekt in Sambia. Mit «too good to go» werden Nahrungsmittelabfälle – wo immer möglich – vermieden.

Im Hotel finden zudem q-Gong und Feldenkrais sowie weitere Tanzkurse für die Nachbarschaft statt, womit das Hotel für die Anwohner im Goms ein beliebter Treffpunkt ist.

Hotel Landgasthof Staila, Fuldera (GR)

Das Hotel Landgasthof Staila ist ein kleines Schmuckstück mit persönlichem Flair im romantischen Bauerndorf Fuldera, abseits des hektischen Alltags. Hier geniessen Sie die Ruhe + die herrliche Natur. Das Hotel, ein sympathischer Bündner Familienbetrieb mit 19 Zimmern, ist mit wohlriechendem + naturbelassenem Arvenholz eingerichtet. Sonnenkollektoren sorgen ökologisch für heisses Wasser. In der ausgezeichneten Küche (GILDE-Betrieb) setzt man auf Bioprodukte + lokale Erzeugnisse. Die gut präparierte Langlaufloipe liegt direkt neben dem Hotel. Im Winter ist das Hotel ein idealer Ausgangspunkt für Schneeschuhwanderungen, Skitouren + Winterwanderungen in der unberührten Landschaft des Val Müstair. Im Sommer laden schöne Wanderungen im Val Müstair + im schweizerischen Nationalpark und Biketouren zu einem unvergesslichen Aufenthalt in der BIOSFERA ein.

Tiefe Verbundenheit mit dem Tal

Wenn man von Nachhaltigkeitspionieren in der Schweizer Hotellerie spricht, dann darf das Hotel Landgasthof Staila nicht fehlen. Bereits seit 1995 ist das Dach des Hotels mit Solarzellen ausgestattet, welche das Heisswasser des Hotels generieren. Und genau dieses Selbstverständnis und Engagement in Sachen Nachhaltigkeit erleben die Gäste vom Check-In bis zur Abreise. Der Familienbetrieb, der sich generationenübergreifend um das Wohl der Gäste kümmert, pflegt eine tiefe Verbundenheit mit dem Val Müstair. Die Betreiber beziehen nach Möglichkeit alles von Lieferanten aus dem Tal und der Region. Die Talkäserei und das eigene Schlachthaus machen es möglich. Auch Handwerker und Mitarbeitende werden bevorzugt aus der Region ausgewählt. Das Arvenholz bei den umgebauten Zimmern kommt vom benachbarten Wald.

Auch was auf den Tisch kommt, ist aus der Region. Nicht nur die Tischdekoration wird saisonal und natürlich dekoriert – im Winter zieren Arvenzapfen und Arvenzweige und im Sommer Blumensträusse vom eigenen Blumengarten die Tische – sondern auch auf dem Teller landen die frischen Kräuter vom eigenen Garten. Jedes Jahr nimmt das Staila Fuldera am GILDE-Kochtag teil. Der Erlös wird der MS-Gesellschaft sowie der Spitex vom Val Müstair gespendet.

Das Hotel versucht möglichst, Nahrungsmittelabfälle zu verhindern. Im eigenen Kompost werden alle Grünabfälle der Küche zu Erde kompostiert und im eigenen Garten wieder verwendet. Ausserdem stehen den Gästen eine Elektroauto-Ladestation sowie zwei E-Bikes zur Verfügung.

Hotel Schweizerhof, Lenzerheide (GR)

Design und Natur. Tradition und Moderne. Die majestätischen Berggipfel ziehen magisch an. Im Tal funkelt der Heidsee. Hier, im Herzen der Bündner Bergwelt, liegt das Hotel Schweizerhof mit seinem Angebot für Singles, Paare und Familien. Zur Auswahl stehen grosszügige Alpenchic-, gemütliche Nostalgie und preisgünstige Budget-Zimmer. Erholungssuchende finden den grössten Hotel-Hamam im ganzen Alpenraum. Kulinarisch verwöhnt das Schweizerhof-Team seine Gäste in drei erstklassigen Restaurants – mit natürlichen Produkten, wenn immer möglich aus der Region. Die Lenzerheide ist ein Paradies für Freizeitsportler aber auch für Ruhesuchende. Weit über die Region hinaus bekannt ist das Kulturangebot des Hotels Schweizerhof.

Höchster Genuss mit bestem Gewissen

Das Hotel Schweizerhof gilt als einer der Pioniere in Nachhaltigkeitsthemen in Graubünden. Der Betrieb lebt konsequent nach dem Motto «100% Schweiz» – und das im ganzen Betrieb. So werden ausschliesslich Schweizer Produkte von wo immer möglich regionalen Anbietern verwendet. Dazu gehören auch saisonale Produkte. Das Restaurant Scalottas Terroir, welches neben 16 Guide Michelin Punkten auch einen grünen Stern für die nachhaltige Küche erhalten hat, ist bis über die Kantons Grenzen hinaus für die frische Küche bekannt. Es bewirtschaftet einen eigenen Bergacker und bietet das Fleisch nach dem «Nose to tail»-Konzept an, sodass das ganze Tier weitestgehend genutzt wird.

Die Angestellten des Hotel Schweizerhofs werden regelmässig in Nachhaltigkeitswochen weitergebildet. Der Betrieb beschäftigt pro Jahr 10 Auszubildenden, welche den Einstieg in die Berufswelt im Schweizerhof begehen. Die langfristige Bindung der Mitarbeitenden wird auch damit unterstrichen, dass sie von einem umfangreichen Förderprogramm mit Aus- und Weiterbildungen und regelmässig auch von externen Mitarbeiter Coaches geschult werden.

Kartause Ittingen, Warth (TG)

Zur Kartause Ittingen gehört ein 3*Superior Hotel. Eingebettet in die Klosteranlage, lädt es ein, die Stille und den Atem der Natur zu erleben. Alle 68 Doppel- und Einzelzimmer sind komfortabel eingerichtet und spiegeln ein modern-klösterliches Ambiente wider. Die Kartause Ittingen ist wunderschön restauriert und ein vielseitiges Kultur- und Seminarzentrum in einem ehemaligen Kloster. Sie finden hier zwei Museen, einen Gutsbetrieb mit Weinbau, eine Metzgerei, eine Käseerei, eine Gärtnerei sowie eine Holzofenbäckerei. Im Restaurant Mühle mit seiner lauschigen Gartenwirtschaft werden viele Produkte aus eigener Produktion serviert.

Soziale und ökologische Nachhaltigkeit erleben, mitten in der Natur

Die Kartause in Ittingen ist Selbstversorger durch und durch. Mit dem eigenen Gutsbetrieb mit Landwirtschaft, Viehzucht, Wein- und Obstbau, eigener Gärtnerei, Metzgerei, Hofkäseerei, Fischzucht und Holzofenbäckerei produziert der Betrieb über 200 Produkte direkt vor Ort. So kann die Kartause Gerichte anbieten, welche zu 100% aus der eigenen Produktion stammen. Wo dies einmal nicht möglich ist, werden Produzenten im Radius von 5-10 km bevorzugt.

Der Heim- und Werkbetrieb für betreute Mitarbeitende mit psychischen oder kognitiven Beeinträchtigungen schafft 30 betreute Wohn- und 60 geschützte Arbeitsplätze. Zudem bildet der Betrieb rund 20 Lernende in neun Berufen aus. Auf der gesamten Anlage trifft man auf über 50 Berufsbilder.

Die völlig autofreie Kartause verfügt über eine Holzschnitzelheizung, mit welcher jährlich in etwa 166'000 Liter Heizöl einspart. Rund 10% des Stroms wird selbst mit der eigenen Photovoltaik-Anlage erzeugt. Der Hotelgast ist somit vom Check-In bis zur Abreise in einem durchwegs nachhaltigen Betrieb zuhause.

Lofthotel am Walensee, Murg (SG)

Im Lofthotel verschmelzen Architektur, Kunst, Kultur, Gastfreundschaft sowie touristische Angebote zu einem spannenden Ganzen. Mit viel Liebe zum Detail, Kreativität und Herzblut wurde aus der ehemaligen, denkmalgeschützten Spinnerei mit einmaliger Sicht auf Walensee und Berge ein neuer Ort der Begegnung geschaffen. Die Infrastruktur ermöglicht sowohl erholsame Tage als auch aussergewöhnliche Anlässe für Seminare, Events und Privatanlässe. Nachhaltigkeit und der Bezug zur industriellen Vergangenheit sind dabei ebenso wichtig wie persönlich geprägte Gastfreundschaft. Das Restaurant sagibeiz am See, 2 Bikerlofts, der zur Suite umgenutzte Bahnwagen, Glamping Zelte am See, die Turmsuite, grosszügige Loftzimmer, die Designer-Tennishalle, eine Galerie, ein Fitness-Wellness-Bereich mit Sicht auf See und Berge und inspirierende Seminarräume sind Beispiele für den gelebten kreativen Geist.

Aus Alt mach Neu

Seit dem Start der Umnutzung der alten Spinnerei im Jahr 2002 wurde der nachhaltigen Bauweise, dem Erhalt der Bausubstanz sowie der Nutzung von erneuerbaren Energien grosse Wichtigkeit zugeordnet. So ist das Lofthotel spezialisiert im Erhalten von alter Bausubstanz und das Einsetzen sowie Nutzen von bestehenden Materialien. Sie recyceln, wiederverwenden und erfinden Neues mit dem, was sie in den alten Mauern und der Umgebung vorfinden. Das ergibt kreative Lösungen und spart viel CO₂ ein.

Im Bereich der Bauten nutzt das Hotel das vom Förster als zu fällende bezeichnete Holz aus dem eigenen Waldbestand als Baumaterial und das Restholz zum Heizen des gesamten Areals. Sie verzichten auf Stromfresser wie Klimaanlage und nutzen das ausgezeichnete Raumklima dank den dicken, jahrhundertealten Mauern. Zudem nutzen sie wo immer möglich die Sonnenenergie. Die sagibeiz-Küche beispielsweise wird zu grossen Teilen mit Solarenergie betrieben. Der weitere Strombedarf des Hotelbetriebes wird durch Wasserkraft vor Ort erzeugt und Biomüll und Pellets werden genutzt. Das Hotel ist Teil des Swisstainable Programms von Schweiz Tourismus.

Auch die Küche ist ganz auf Nachhaltigkeit eingestellt. Sie reduziert Food-Waste, indem sie die Portionengrösse auf die Gäste anpasst und ihnen Auswahlmöglichkeiten bietet (Queen, King, Joker). Es werden wo immer möglich regionale und saisonale Produkte von regionalen Produzenten verwendet. Die frischen Produkte werden durch Fermentieren, Pasteurisieren, Trocknen und Einkochen haltbar gemacht und die Kräuter stammen aus dem eigenen Kräutergarten. Das Lofthotel beachtet im Mitarbeitenden Wesen die Gender Equality. Die Mitarbeitenden werden aktiv in die Entscheidungen einbezogen, regelmässige Inputs werden gesammelt und umgesetzt. Das Hotel teilt die Arbeit nach den Fähigkeiten und Interessen der Mitarbeitenden ein und diese profitieren von gezielten Weiterbildungen. Die Key-

Mitarbeitenden werden zudem am Unternehmenserfolg der jeweiligen Betriebsgesellschaften beteiligt. Auch pflegt der Hotelbetrieb eine Zusammenarbeit mit Hotel Lihn, das Menschen mit Beeinträchtigungen eingliedert sowie mit Tschops, welche die Eingliederung von geflüchteten Menschen in die Arbeitswelt fördert.

mARTigny Boutique-Hôtel, Martigny (VS)

In der bezaubernden römischen Stadt von Martigny ist das mARTigny Boutique-hotel eine moderne Einrichtung ohne Zugeständnis, nah den Alpenerholungsorten und zahlreichen kulturellen und touristischen Anziehungskräften. 3 Minuten von der Zug-Station und der Fahrbahn entfernt, hat das Hotel 52 Zimmer geschmückt durch die Grundlage Gianadda. Unser exklusives Restaurant betont die lokalen Produkte und präsentiert auch die sehr kreative peruanische Gastronomie. Unser Wein-Stab wird Sie aussergewöhnliche Weine vom Weinberg von Valais vorschlagen. Unsere Konferenzräume haben eine Kapazität bis zu 70 Menschen und werden vollkommen auf der Schneide der Technologie ausgestattet. Pionier der sozialen Integration, das Hotel beschäftigt 30 Menschen mit Handikap und versichert sie ein Qualitätsleben. mARTigny Boutique-hotel, Ihr neuer ART Life!

Ein Pionierprojekt der sozialen Nachhaltigkeit

Mitten im Wallis auf der Nord-Süd-Achse in der Römerstadt Martigny, steht mit dem Hotel mARTigny ein Gasthaus, das es in sich hat. Wie bereits der Name verrät, wird hier Kunst grossgeschrieben. So tragen sämtliche 52 Zimmer und Suiten den Namen eines Künstlers, was aus der Partnerschaft mit der Fondation Pierre Gianada resultiert.

Als Pionierprojekt der sozialen Integration beschäftigt das Hotel 40 Menschen mit Beeinträchtigungen und sichert ihnen damit eine Struktur im Leben. Das kommt 60% der Belegschaft gleich. Das soziale Engagement ermöglicht diesen Mitarbeitenden den Kontakt nach aussen und zu Mitmenschen. Zudem können sie stufenweise Verantwortung übernehmen, was einer echten ART de vivre gleichkommt.

Das Hotelgebäude ist nach dem Minergie-Konzept aufgebaut. Es werden grösstenteils lokale Lieferanten bevorzugt und somit auch regionale und saisonale Produkte angeboten. Zudem ist das Boutique Hotel mit dem «Label Valais excellence» ausgezeichnet, welches die leistungsstärksten und engagiertesten Walliser Unternehmen prämiert.

Militärkantine, St.Gallen (SG)

Der nur 10 Geh-Minuten westlich vom Stadtzentrum gelegene Kreuzbleichpark gibt St. Gallen mit seinem bunten Treiben etwas Grossstädtisches. Hier liegt von Kastanienbäumen umgeben die Militärkantine, ein eigensinniger Riegelbau, der um 1900 als Offiziersunterkunft gebaut wurde und heute unter Denkmalschutz steht. Die 21 grosszügigen Zimmer mit Erker, Balkon, freistehenden Badewannen laden zum Verweilen ein. Das Haus ist mit Bus und Auto gut erreichbar. Die zwei Säle, der 110 m² grosse historische Saal und die 70 m² grosse alte Küche, lassen sich für Feiern, Arbeitsaufenthalte und Bankette mieten. Kulinarisch wird man vom hauseigenen Restaurant täglich frisch bedient.

Das verantwortungsvolle Stadthotel

Mitten in der Stadt St. Gallen hat sich mit der Militärkantine ein Hotel vollumfänglich der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit verschrieben. Und dies erlebt der Gast von der ersten bis zur letzten Minute seines Aufenthaltes.

Papier sucht man beim Check-In vergebens, denn sämtliche Kommunikation erfolgt elektronisch über iPads. Im Zimmer wird auf Unnötiges verzichtet: anstelle von Minibar, Kaffeemaschine und Wasserkochern verpflegt man sich von 7-24 Uhr an der Bar, und auf den Zimmern wird biologischer, hausgemachter Sirup angeboten.

Das Restaurant nutzt weitestgehend saisonale, regionale und biologische Produkte. Auf Einwegplastik wird im Betrieb gänzlich verzichtet. Und nach dem Check-Out können die Gäste die Haus-Seife in den dafür bereitgelegten Beuteln nach Hause nehmen oder sie vor Ort der Fondation SapCycle spenden.

In der Militärkantine werden Lehrlinge in drei Bereichen ausgebildet. Geflüchteten Menschen werden Arbeitsstellen und damit ein wichtiger Schritt zur Integration ermöglicht. Mit der Invalidenversicherung wurden Arbeitsplätze zur Wiederintegration geschaffen sowie Time-Out Plätze für Jugendliche in Zusammenarbeit mit Rheinspringen St. Gallen angeboten.

Randolins St. Moritz, St. Moritz (GR)

Berghotel Randolins

Das Berghotel Randolins liegt hoch über St. Moritz am berühmten Suvretta-Hügel direkt an den Skipisten und Wanderwegen. Es verfügt über einen Wellnessbereich mit Panoramablick. Ein regelmäßiger kostenloser Shuttleservice vom und zum Bahnhof und dem Dorfzentrum ist verfügbar. Parkplätze stehen vor Ort kostenfrei zur Verfügung. Der Whirlpool im Freien bietet einen herrlichen Blick auf den Piz Corvatsch. Es gibt auch eine finnische Sauna, eine Biosauna und ein Dampfbad. Massagen sind auf Anfrage erhältlich. Alle Zimmer im Berghotel Randolins sind komfortabel eingerichtet und einige verfügen über einen Balkon mit herrlichem Blick auf die Berge und die Seen. Das Küchenteam verwöhnt Sie mit köstlichen regionalen Spezialitäten. Ein Frühstücksbuffet wird jeden Morgen angeboten.

Randolins Familienresort

Das Randolins Familienresort in St. Moritz ist der perfekte Ort für Ihren Familienurlaub. Im Sommer beginnen die Wander- oder Radwege direkt vor unserem Familienresort. Im Winter sind die Kinderskischule und der Sessellift, der Sie in das Schneeparadies Corviglia bringt, nur 5 Gehminuten vom Hotel entfernt. Möchten Sie sich nach einem intensiven Tag entspannen? Geniessen Sie unsere Sauna oder unsere Whirlpools mit herrlichem Blick auf die Engadiner Berge (Kinder nur bis 18 Uhr).

Hostel by Randolins

Möchten Sie Ihren Urlaub zwischen Reichen und Berühmten verbringen? Oder denken Sie, dass "einfach und vertraut" genug ist? Dann sind Sie in der Herberge von Randolins genau richtig. Das Hostel by Randolins verfügt über einen eigenen Ski- und Fahrradraum, einen gemeinsamen Freizeitraum mit Fernseher (keine Kochmöglichkeit) und kostenloses W-LAN. Kommen Sie mit dem Auto an? Der Parkplatz kostet CHF 5.- pro Auto und Tag. Wenn Sie mit der Bahn in St. Moritz ankommen, steht Ihnen nach vorheriger Anfrage und gemäß unserem Shuttle-Fahrplan ein kostenloser Abholservice zur Verfügung. Im Sommer beginnen die Wander- oder Radwege direkt von unserem Hostel aus. Im Winter ist der Sessellift, der Sie in das Schneeparadies Corviglia bringt, nur 5 Gehminuten vom Hostel entfernt.

Himmlische Erlebnisse in vielerlei Hinsicht

Randolins St. Moritz ist ein familiengeführter Betrieb und bestes Beispiel, dass Nachhaltigkeit nicht nur Verzicht bedeutet. Der Betrieb bietet viel Komfort, Wellness und einen herrlichen Ausblick. Der Betrieb hat eine jahrhundertalte Geschichte. Er ist aus einer evangelischen Heimstätte entstanden.

Das Restaurant betreibt eine sehr regionale Küche, welche ihre Zutaten von lokalen Lieferanten bezieht. Die Gäste wohnen in sechs bestehenden Gebäuden, quasi einem kleinen Hoteldorf. Diese werden laufend sanft und nachhaltig saniert, wo stets auf regionalen Bezug geachtet wird. Die Warmwasseraufbereitung für zwei Häuser erfolgt durch Solarpanelen. Der Strom vom ganzen Betrieb wird zu 100% aus erneuerbaren Energien (Wasserkraft) generiert und eine eigene Photovoltaikanlage ist derzeit in Planung.

Einzigartig ist der Besuch der Sternwarte by Randolins. Der Betrieb hat damit die historische Sternwarte aus dem Jahr 1924 erhalten und macht diese den Gästen in Form eines Erlebniszimmers zugänglich.

Riders Hotel, Laax (GR)

Das Riders Hotel ist ein Mikrokosmos, dessen Design mit den Gegensätzen von Natur und Kultur spielt und diese auf subtile und raffinierte Weise in ein Gleichgewicht bringt. Nicht nur Hotelgäste sind willkommen, sondern es ist Anziehungspunkt für Musiker und Musikinteressierte, Kunstschaffende und Kunstliebhaber, Sportler und sportliche, Gourmets und Geniesser, Tanzwütige und friedliche Menschen aller Art.

Solarenergie, Kultur und vegetarisch – das Laaxer Kulthotel geht die Extrameile

Das Riders Hotel ist aus Laax längst nicht mehr wegzudenken. Bekannt als Treffpunkt für Schneesportbegeisterte, hat sich das Hotel über die letzten Jahre zu einem Hotspot für Kultur, Kulinarik und Genuss entwickelt. Dass all dies auch nachhaltig möglich ist, beweist das Riders Hotel eindrücklich.

Solarpanels auf dem Dach generieren 30% des nötigen Stroms. Der restliche Strom wird durch Wasserkraft generiert. Der Betrieb verzichtet komplett auf Einwegplastik, im ganzen Betrieb werden nur LED-Lampen verwendet und die Hotelmöbel sind grösstenteils Vintage oder recycled. Zudem werden ausschliesslich Naturprodukte im Bereich Seifen und Shampoo verwendet.

Das Riders ist ein rein vegetarisches Hotel. Die Köche kreieren jede Woche neue, rein vegetarische 3-Gänge-Menüs, immer passend zur Saison.

Das Hotel ist auch ein Treffpunkt für Kulturliebhabende. Es finden regelmässig Konzerte, Ausstellungen und Partys statt – womit man besonders auch lokale Kunstschaffende fördert und ihnen eine Plattform für Auftritte bietet.

Rocksresort Design Hotel, Laax (GR)

Das Rocksresort beeindruckt mit einzigartigem Design und regionalen Materialien. Erleben Sie die komfortabel ausgestatteten Appartements für 2, 4, 6 oder 8 Personen. Im Rocksresort wird alpiner Lebensstil neu interpretiert und mit Leidenschaft zelebriert. Sie erleben Wohnqualität auf höchstem Niveau. Insgesamt stehen 186 hochwertig und komplett möblierte 4-Bett-, 6-Bett und 8-Bett-Appartements zur Verfügung und das alles inmitten einer wunderschönen und einzigartigen Bergwelt. Das Rocksresort bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Aufenthalt. Neben umfangreichen Serviceangeboten hat eine Vielzahl an Restaurants, Bars und Shops für Sie geöffnet.

Urbanität trifft auf Natürlichkeit

Im Laaxer Rocksresort trifft Urbanität auf Natürlichkeit. Das Gasthaus ist Teil des Greenstyle Programms der Weissen Arena Gruppe und verpflichtet sich damit der ökologischen wie auch sozialen Nachhaltigkeit.

Der Strom wird vollumfänglich aus Wasserkraft geschöpft und geheizt wird mit Pellets nach höchstem Minergie-Standard. Gastroliebhaber haben im Rocksresort die Qual der Wahl, denn das Angebot an Restaurants sucht seinesgleichen. Die vielfältigen Verpflegungsmöglichkeiten im Camino, Nooba, Casa Veglia, Mulania und den weiteren hoteleigenen Restaurants bieten durchwegs saisonale Küche und die Bio-Produkte bieten nachhaltigen Genuss.

Auf dem Gelände des Hotels befindet sich ein eigenes Habitat für die stark gefährdete Wildbiene und andere Insekten. Das Hotel fördert damit nicht nur die Biodiversität in Laax, sondern kann auch auf die Erzeugnisse dieses Engagements zurückgreifen. So werden verschiedene Kräuter für den eigenen Teeanbau verwendet und dank der Förderung der Wildbienen bietet das Hotel eigenen Honig an.

Auch das soziale und lokale Engagement des Rocksresort ist in Laax bekannt. Es findet wiederkehrend Veranstaltungen mit lokaler Einbindung statt, wo die Landwirtschaft und andere Produkteentwickler der Gemeinden einbezogen werden und so eine nachhaltige Wertschöpfungskette in der Region gefördert wird.

Romantik Hotel Hornberg, Saanenmöser (BE)

Wie sollen wir Ihnen in solch wenigen Worten vermitteln, wie ruhig Sie bei uns schlafen, wie gut Sie bei uns essen, wie freundlich die Menschen bei uns sind, wie toll unsere Saunalandschaft ist und wie geschmeidig die Natur unser Haus umgibt? Herzlich willkommen!

Familiengeführte Nachhaltigkeit

Das 1936 gegründete Unternehmen nahe Gstaad wird bereits in dritter Generation geführt und verfügt, in 4 verschiedenen Chalets, über 40 Zimmer. Das Traditionshaus liegt in Alleinlage am Eingang zum Saanenland in der Bäuert Saanenmöser und bietet mit dem Aussenbereich viel Raum zum Verweilen und Entspannen an. Die Eigentümer und Gastgeber Brigitte und Christian Hoeflinger-von Siebenthal sind Hoteliers durch und durch und engagieren sich auch stark ausserhalb ihres eigenen Unternehmens. So waren sie unter anderem über mehrere Jahre im Präsidium des Hotelierversins Gstaad-Saanenland und im Stiftungsrat der Hotelfachschule Thun tätig und engagieren sich in verschiedenen Gremien für das Kollektiv in der Region.

Das Hotel Hornberg ist mit anderen Hotels Teil des Projekts «Regionale Entwicklung» mit dem Bauernverband und dem Kanton Bern. So werden im hoteleigenen Restaurant, wo immer verfügbar, lokale Nahrungsmittel zubereitet und serviert. Der renommierte Restaurantführer Gault Millau prämiert das Restaurant im Jahr 2023 mit 13 Punkten. Zur Entspannung steht den Gästen der rustikale Wellnessbereich zur Verfügung, welcher Hallenbad, Bio-Sauna, Finnische Sauna, Dampfbad, Kneippbrunnen im Freien und einen Bio-Schwimmteich im Garten umfasst. Im Frühling 2023 ist ein Umbau zur maximalen Nutzung von Photovoltaik geplant.

Das Hotel bildet Lernende in den Bereichen Kaufmännische Ausbildung, Hotelfach, Restauration, Köchin/Koch und Hotelkommunikation aus – und unterstützt sie nach dem Lehrabschluss mit bezahlten Weiterbildungen in ihrer persönlichen Entwicklung. Sämtliche Mitarbeitenden geniessen abgestimmte Entwicklungsmöglichkeiten wie interne Schulungen, Befähigungen der Teams und Angebote zu Weiterbildungen und sollen so möglichst lange im Betrieb nachhaltig zufrieden und tätig sein.

Set.Hotel.Residence by Teufelhof, Basel (BS)

Wir sind ein Design Hotel & Residence mit junger urbaner Kunst mitten in der Basler Altstadt. Stil und Ambiente zeichnet uns aus, «modernes und individuelles Leben» bieten wir an. Eingerichtet ist das Haus mit modernen, experimentellen und einzigartigen Design Klassiker und einer Top-Infrastruktur. Der Dienstleistungsgrad ist frei wählbar. Von vollem Service wie in einem Top Hotel mit Vollpension in allen Betrieben unserer Wyniger Gruppe, bis zu keinem Service wie zu Hause. In der Lobby finden Sie die «Counting Sheeps» Bar, für etwas Gesellschaft oder unseren prächtigen Hof mit Garten als Rückzugsort. In unserem Mutterhaus «Der Teufelhof Basel» gleich vis-a-vis bieten wir eine lebendige Gastronomie, dies wenn wir mal für Sie kochen dürfen. Viele Zimmer bieten aber auch einen eigenen Kochbereich. Ein Fitnesscenter ist selbstverständlich auch vorhanden. Sie sehen. Hotellerie neu gedacht!

Nachhaltigkeit in der Basler Innenstadt

Beim Besuch im SET Hotel. Residence by Teufelhof Basel wird einem schnell klar, dass in diesem Betrieb soziale und ökologische Nachhaltigkeit nicht bloss ein Lippenbekenntnis ist, sondern sie gelebt wird. Eigene Produktionsbetriebe, welche aus der Region für die Region produzieren, die Förderung eines Non-Profit-Vereins für die Arbeitsintegration und ein breites Mobilitätsangebot sind nur einige Beispiele von vielen.

Das Hotel bietet den Gästen Brot, Käse und Bier aus der eigenen Produktion an aus der eigenen Confiserie/Bäckerei. Es gibt eine eigene Molkerei und eine eigene Brauerei. Mit dem Verein MALIAN bezweckt das Hotel die Integration und Förderung von Personen, die aus persönlichen, gesundheitlichen, sozialen, (gesellschafts-) politischen Gründen in ihrer Erwerbstätigkeit eingeschränkt sind im Berufsalltag. Zudem fördert das Hotel die nachhaltige Anreise der Gäste, indem es ihnen ein umfangreiches Mobilitätsangebot zur Verfügung stellt. So können Sie sich als Gast in Basel mit Fahrrädern, EGO Movements e-Bikes oder urbanem smart EQ powered by Kastenholz fortbewegen und die Stadt auf eigene Faust entdecken.

Schloss Wartegg, Rorschach (SG)

Sorgfältig renovierter, historischer Bau mit heller Atmosphäre. 450 Jahre Geschichte, ehemals Sitz Adliger, zuletzt von Österreichs letzter Kaiserin Zita. Wechselvolle Geschichte auch in den letzten fünfzig Jahren. Heute ein Ort mit zukunftsgerichtetem Nutzungskonzept. Naturmaterialien, baubiologisch verarbeitet und stimmungsvolles Licht.

Ein Schlossgarten für Mensch und Tier

Das Schloss Wartegg ist eines der ersten Bio-Hotels der Schweiz, und hat sich dabei ganz der Nachhaltigkeit verschrieben. Es pflegt einen eigenen 2'500 Quadratmeter grossen biologisch-dynamischen Gemüse- und Kräutergarten, wo viele ProSpecieRara-Sorten angepflanzt werden.

Im weitläufigen Hotelgelände lebt eine eigene Schafherde sowie mehrere Bienenvölker, welche die Waben selbst herstellen. Die Gäste kommen im hauseigenen Restaurant in den Genuss dieser wertvollen Erzeugnisse, welche in der 100% Bio-Knospen-Küche verarbeitet werden.

Der Betrieb bezieht vollumfänglichen Ökostrom (Naturemade Star) und der CO₂-Ausstoss kann pro Gast und Nacht unter 10kg gehalten werden. Dabei hilft auch das eigene kleine Flusskraftwerk, welches eigenständig betrieben wird. Das Hotel verwendet das Holz aus «seinem» Englischen Park und stellt damit Betrückwände, Gestelle, Tische und Tablettts selber her. Die Ausbildung von Lehrlingen wird am Rorschacherberg aktiv gefördert und das Hotel bietet auch Arbeitsstellen für Personen mit Beeinträchtigungen an.

Storchen Zürich – Lifestyle Boutique Hotel, Zürich (ZH)

Das Hotel «Storchen Zürich» befindet sich an bester Lage: mitten im romantischen Zürich, im Zentrum der Altstadt, direkt an der Limmat und nur wenige Schritte entfernt vom Paradeplatz und der Bahnhofstrasse, der Fraumünster Kirche (Chagall Fenster), dem Opernhaus und dem Tonhallen-Konzerthaus, von malerischen Gässchen und Plätzen umgeben und inmitten von fantastischen Shopping Möglichkeiten. Unsere Gäste kommen gerne in unser Hotel zurück und schätzen nebst der einmaligen Lage, die ideale Mischung aus exzellentem und freundlichem Service, entspannter Atmosphäre und modernster technischer Einrichtung. Der Storchen Zürich bietet seinen Gästen 67 elegante Zimmer und Suiten mit einzigartiger Aussicht auf die Limmat, das Grossmünster, den Zürichsee und in die Alpen. In der Küche, in der Rôtisserie, in der Barchetta und dem Boulevard-Café sowie an der Storchen-Bar sind Menschen mit Ideen und feinem Riecher am Werk, die hausgemachten Spezialitäten hervorzaubern.

Vom eigenen Landwirtschaftsbetrieb direkt an die Limmat

Direkt an der Limmat gelegen schafft es das Hotel Storchen gekonnt, Savoir-vivre und ökologische Nachhaltigkeit unter einem Dach zu vereinen. Dank dem Farm-to-table-Konzept, welches zusammen mit hoteleigenen Landwirtschaftsbetrieben erfolgreich umgesetzt werden kann, finden sich auf den Menü- und Getränkekarten hausgemachte Hofprodukte von der Terreni alla Maggia (Tessin), das Frühstücksei vom Schlattgut ob Herrliberg und das Biorind aus dem Jura.

In Kooperation mit myClimate können die Gäste mit freiwilligen Abgaben verschiedene Nachhaltigkeitsprojekte unterstützen. Aus den täglichen Lebensmittelabfällen wird in der Biotrans-Anlage umweltfreundliche Energie gewonnen. Jährlich werden über 20'000 Schweizerfranken an Energiekosten eingespart durch reduziertes Waschen der Bettwäsche und Handtüchern. Sämtliche Elektrizität im Betrieb besteht aus 100 Prozent Ökostrom. Das Hotel Storchen ist seit 2011 nach ISO 14001 zertifiziert.

Teufelhof, Basel (BS)

Im Teufelhof gehen die Gäste auf eine Entdeckungsreise durch die Gastronomie sowie durch die Theater- und Kunstwelt. Dabei können Theaterbesucher auf die Esskultur und die bildende Kunst aufmerksam werden und Gourmets lernen die Kunstzimmer und die Ausstellungen auf den Gängen zu bewundern. Der Teufelhof bietet zwei Restaurants, das Gourmetrestaurant Bel Etage, sowie das Restaurant Atelier. Abgerundet wird das umfassende Angebot mit der «Bar&Kaffee zum Teufel» sowie dem Weinladen «Falstaff»- beides eingebettet in die historischen Basler Stadtmauern aus dem 11. und 13. Jahrhundert. Der Teufelhof ist eine Hotelwelt mit 33 Räumlichkeiten von jeweils besonderem Charakter. Das Kunsthotel verfügt über 9 Zimmer, welche alle als bewohnbare Kunstwerke in Szene gesetzt werden. Im Galerihotel befinden sich 24 Zimmer, in welchen man Kunstwerke aus wechselnden Ausstellungen bewundern kann.

Das Essen und Trinken aus der eigenen Produktion

Der Teufelhof in Basel serviert den Gästen selbst produziertes Brot, Käse und Bier – gemacht in der hauseigenen Confiserie/Bäckerei, der eigenen Molkerei und der eigenen Brauerei. Serviert wird es gerne durch junge Mitarbeitende – im Hotelbetrieb sind eine überdurchschnittliche Anzahl von Lernenden und Praktikanten angestellt.

Der Verein Theater im Teufelhof fördert regionale Einzelkünstler:innen und Gruppen von der Probenbegleitung im hauseigenen Theater bis zur Uraufführung im Teufelhof. Mit dem Verein MALIAN bezweckt der Teufelhof Basel die Integration und Förderung von Personen, die in ihrer Erwerbstätigkeit eingeschränkt sind. Damit bieten sie Personen, die auf dem Arbeitsmarkt aus persönlichen, gesundheitlichen, sozialen und gesellschaftspolitischen Gründen beeinträchtigt sind, eine Möglichkeit für den Berufsalltag. All diese Nachhaltigkeitsbemühungen sind ein Anzeichen für den Ansatz, noch besser zu werden und sie arbeiten täglich daran, die soziale und ökologische Nachhaltigkeit noch weiter voranzutreiben.

The Dolder Grand, Zürich (ZH)

Das Dolder Grand bietet den richtigen Rahmen für Menschen mit Sinn für Genuss, Exklusivität und Erholung: 175 luxuriöse Zimmer und Suiten, erlesene Gastronomie, ein Spa-Bereich auf 4'000 Quadratmetern, grosszügige Bankett- und Seminarräumlichkeiten sowie eine wertvolle Kunstsammlung. Die erhöhte Lage des Hotels, zwischen pulsierender City und belebender Natur ermöglicht einen herrlichen Blick auf die Stadt Zürich, den See und die Alpen. Dolder Hotel AG ist EarthCheck zertifiziert. Bitte beachten Sie, dass ab Montag, 20. Dezember 2021 für alle Gäste ab 16 Jahren eine generelle 2G-Regel (geimpft oder genesen) im Dolder Grand gilt. Zutritt wird nur mit einem anerkannten Covid-Zertifikat der Schweiz oder dem EU-/EFTA-/Schengen-Raum (geimpft oder genesen) gewährt. Zudem gilt eine Maskenpflicht in allen öffentlichen Bereichen des Hotels.

Ein herausragendes Hotel – auch in Sachen Nachhaltigkeit

Das Dolder Grand am Zürichberg ist dank seiner exponierten Lage und den Türmen schon von aussen unverkennbar. Doch die wahren Schätze des denkmalgeschützten Gebäudes sind viel tiefer vergraben und von aussen gar nicht ersichtlich. In 152 Metern Tiefe wurden 70 Erdsonden platziert, die dem ganzen Betrieb Energie dank modernster Geothermie liefern. Der weitere Strombedarf wird durch 100% Schweizer Wasserkraft gedeckt.

Das Dolder Grand lebt die Philosophie, mit sämtlichen Partnern und Lieferanten aktiv im Sinne der Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaftlichkeit zu handeln und verfolgt damit die sozialen, ökologischen und ökonomischen Ziele, welches sich das Hotel gesetzt hat.

Das Hotel ist Mitglied der NOW Force for Good Alliance und trägt damit seinen Teil zum verantwortungsvollen Wandel in der Reisebranche bei. Zudem hat der Betrieb die höchste Stufe beim Swisstainable-Programm von Schweiz Tourismus erhalten. Mit der Partnerschaft mit dem «Cause We Care» Programm von myClimate unterstützt das Dolder Grand den Klimaschutz und die Nachhaltigkeit im Schweizer Tourismus.

Valbella Resort, Lenzerheide (GR)

Im Valbella Resort****s sind Familien, Sportler, Business-Menschen und Bergurlauber zuhause. Machen Sie es sich in eleganten und geräumigen Zimmern im alpinen Stil gemütlich. Sie entscheiden, welches Ferierzuhause am besten zu Ihnen passt – das kleine gemütlich eingerichtete Zimmer, das geräumige Maisonette-Studio oder die luxuriöse Suite. Jedes der drei Häuser im Valbella Resort****s hat einen ganz eigenen Charme. Für unsere kleinen Gäste steht ein betreutes Kinderland «KidlInn - created by the LEGO Group» im Resort zur Verfügung. Während die Erwachsenen (ab 16 Jahren) Entspannung pur beim Duft- und Dampfbaden, in der Sauna oder während einer Massage im Wellnessturm «Tor da Lenn» finden. Die Restaurants «Capricorn» & «Fastatsch» sowie die gemütliche Kaminbar machen jeden Aufenthalt zu einem kulinarischen Erlebnis und Vergnügen.

Nachhaltiges Energiekonzept und umgeben von einer grünen Oase

Das Valbella Resort bezieht seinen Strom aus vollständig erneuerbaren Energiequellen. Der Stromverbrauch hat sich dank baulichen Massnahmen pro Logiernacht in den letzten 10 Jahren um 22% und der CO₂-Ausstoss gar um 59% verbessert. So konnten sämtliche CO₂-Reduktionsziele mit dem Grossenergieverbraucher und dem BAFU um über 380 Tonnen CO₂ übererfüllt werden.

Den Mitarbeitenden steht seit dem Jahr 2022 ein eigenes Personalhaus mit 46 top modernen Zimmern zur Verfügung, welches nur 5 Gehminuten vom Hotel entfernt ist.

Das Valbella Resort pflegt ein Bio-Beef-Projekt mit dem benachbarten Bauern Marco Parpan, um gemeinsam Bio-Rinder zu züchten und diese im Hotel-Restaurant nach dem Prinzip von «Nose to tail» anzubieten. Das Restaurant verkauft das Hahnenwasser und spendet die Hälfte des Erlöses dem UNICEF-Projekt «Wasser des Lebens».

Dank Partnerschaften mit weiteren Institutionen, wie der Kinderkrebshilfe Schweiz oder Alzheimer Graubünden, ermöglicht das Resort für Menschen mit Beeinträchtigungen ermässigte Aufenthalte.

Valsana Hotel, Arosa (GR)

Valsana Hotel Arosa - nachhaltig, modern & chic Als eines der nachhaltigsten Hotels der Schweiz agiert das Valsana komplett CO₂-neutral. Der moderne Chalet-Stil der 40 Zimmer und Junior Suiten sowie der 9 Appartements kombiniert natürliche Materialien. Im Herzstück des Valsana, dem Restaurant Twist, gehen Lobby, Lounge, Restaurant und Bar nahtlos ineinander über und bieten einen Ort authentischer Begegnungen und zeitgemässer Ernährung. Ebenso überzeugend ist der 800 m² grosse Spa mit wohltuendem Ausblick in den Arosener Wald. Inspiriert von der faszinierenden Landschaft rund um ihre Hotels hat die Tschuggen Hotel Group mit Moving Mountains darüber hinaus ein ganzheitliches Ferienerlebnis geschaffen – mit dem Ziel, Vitalität zu stärken, die Natur neu zu entdecken und das Leben zu feiern.

Nachhaltigkeit bedeutet alles andere als Verzicht

Nachhaltigkeit kann auch stylisch sein! Dies beweist das Valsana Hotel in Arosa eindrücklich. Beim Neubau des Hotels im Jahre 2017 wurde besonders auf die Verwendung von nachhaltigen Materialien und Produkten aus der Schweiz geachtet und der Fokus auf ein vorausschauendes Energiekonzept gelegt. So findet man im Valsana Hotel einen einzigartigen Eisspeicher zur Wärmerückgewinnung in Kombination mit Erdsonden. Somit funktioniert das gesamte Hotel CO₂ neutral – und zwar vom Check-in bis zum Check-out.

In Zusammenarbeit mit myClimate unterstützt das Hotel verschiedene Projekte, beispielsweise eine Hochmoor-Renaturierung in Neuchâtel oder ein Berggorilla-Projekt in Ruanda. Und auch den Hotelgästen bietet sich die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende bei der Online-Buchung einen Baum zu pflanzen und damit einen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit zu leisten.

Das Hotel verzichtet weitgehend auf Papier, die Kommunikation erfolgt digital via Tablets. Die Gäste schlafen auf Elky Natur Matratzen und das spezielle Handybett reduziert die Strahlen in Bettnähe. Das Hotel bietet den Gästen vier kostenfreien Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Selbstverständlich achtet auch das Restaurant auf nachhaltigen und regionalen Lebensmitteleinkauf.

Widder Hotel – Zurich's Luxury Hideaway, Zürich (ZH)

Einzigartiges Boutique-Hotel in den Gemäuern von 9 historischen Altstadt Häusern, nahe der Bahnhofstrasse. Vielfältiges Restaurantangebot vom Sterne-Restaurant mit Koch des Jahres 2021 Stefan Heilemann, über die Boucherie AuGust bis zum gemütlichen Widder Garden, Widder Bar mit Live-Musik, Hightech-Gym, Business-Center, Suiten mit eigener Dachterrasse, alle Zimmer in individuellem Design. Mitglied vom The Living Circle, einer Gruppe von handverlesenen Hotels und Restaurants an den kompromisslos schönsten Standorten, geführt von leidenschaftlichen Gastgebern.

Mit bestem Gewissen geniessen

Das Hotel Widder in der Zürcher Altstadt schafft es gekonnt, Tradition mit Moderne zu verbinden und den Kunden einen nachhaltigen Aufenthalt zu ermöglichen. Der Betrieb verköstigt die Gäste nach einem Farm-to-Table-Konzept. Die zur Hotelgruppe «Living Circle» gehörenden Landwirtschaftsbetriebe beliefern die Hotels täglich mit erstklassigen Nahrungsmitteln. So werden zahlreiche Küchenkreationen mit Produkten aus der Eigenproduktion wie Pasta, Eier, Fleisch, aber auch Wein und Spirituosen hergestellt.

Mit dem Programm KITRO reduziert das Hotel die tägliche Lebensmittelverschwendung, indem Lebensmittelabfälle gemessen werden, sodass stets Optimierungen möglich sind. In der hauseigenen Restaurant-Boucherie AuGust werden ausschliesslich Schweizer Produkte angeboten. Die lokale Verankerung hat im Widder Tradition; so findet jährlich der Widder Ball statt. Die gesamten Einnahmen daraus werden jeweils an wohltätige Stiftungen gespendet. Das Gasthaus pflegt unter Anderem Partnerschaften mit myClimate, der Vereinigung NOW, Swisstainable und SapoCycle.

5. Storylines

Wir berichten laufend über Inhalte zu Errungenschaften der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit und über visionäre Konzepte der Hotelbetriebe.

Nachhaltigkeitskonzepte

Die Responsible Hotels of Switzerland weisen verschiedene einzigartige und innovative Errungenschaften der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit aus und verfügen über visionäre Konzepte der Hotelbetriebe. Wir bieten mit verschiedenen Geschichten spannende Einblicke in das Engagement der Betriebe. Die Geschichten zu den Nachhaltigkeitskonzepten werden laufend erweitert und auf der Website www.responsiblehotels.ch/geschichten publiziert.

Ich bin auch ein Landwirtschafts- und Handwerksbetrieb

Stellen Sie sich vor, Sie machen Ferien in einem Hotel, in welchem Sie in einem selbst geschnitzten Bett schlafen, aus eigens getöpferem Geschirr speisen und vom Hausgärtner gepflanztes Gemüse essen. Genau das ist möglich! Verschiedene Hotelbetriebe der Responsible Hotels of Switzerland sind Hotel, Landwirtschafts- und Handwerksbetrieb in Einem.

Mit kleinen Ideen Grosses bewirken

Die Frage nach der Nachhaltigkeit im Tourismus und wie Hotelbetriebe damit umgehen, trifft den Zeitgeist. Die Responsible Hotels of Switzerland setzt sich tagtäglich mit dieser auseinander und suchen Lösungen. Diese sind vielfältig und reichen von kreativen Lösungen mit der Reduktion von Besteck über bauliche Massnahmen für eine komplett nachhaltige Energiegewinnung bis hin zum gemeinsamem Recyceln und Abfallsammeln.

Auf den Spuren von Nachhaltigkeit

Glaubt man der Werbung, war es nie leichter, nachhaltig zu leben. Geht das im wahren Leben tatsächlich so einfach? Eine Exkursion durch den Begrifflichkeits-Dschungel.

CO₂-neutrale Ferien in Arosa dank einzigartigem Eisspeicher

Das im Jahre 2017 eröffnete Valsana Hotel in Arosa besticht neben modernem Design besonders durch ein neuartiges Energiekonzept. Das Herz davon ist der Eisspeicher, der massive CO₂-Einsparungen ermöglicht und keinerlei Emissionen erzeugt.

Das Hotel mit eigenem Vogelschutzgebiet

Das Hotel Castello del Sole wurde von GaultMillau zum Hotel des Jahres 2022 ausgezeichnet. Und nicht nur der Mensch ist hier gerne Gast, sondern auch seltene Vögel kommen regelmässig im Tessiner Vorzeigebetrieb zu Besuch.

Happy Mitarbeitende, Happy Gäste

Zufriedene und motivierte Mitarbeitende sorgen für glückliche Gäste und tolle Erlebnisse für alle. Sie sind für die Hotellerie das wichtigste Gut überhaupt und diesem gilt es besonders Sorge zu tragen. Dies beginnt mit Aus- und Weiterbildungen und geht noch viel weiter. Wer seine Mitarbeitenden langfristig an sich binden will muss mit Engagement und Anreizen überzeugen. Davon profitiert die ganze Region.

Die Responsible Hotels of Switzerland setzen auf Erdwärme und Wasser

Erneuerbare Energiequellen sind bei Hotelbetrieben hoch im Kurs. Die Responsible Hotels of Switzerland setzen auf Erdwärme und Wasserkraft und unterstreichen dank verantwortungsvoller Energiegewinnung ihre Vorreiterrolle in der ökologischen Nachhaltigkeit.

Hotels nutzen die Vorteile der Sonnenenergie

Die Sonne ist die grösste Energiequelle für die Erde. Die Solarenergie bietet erhebliche Vorteile, die Technologie dafür wird stets weiterentwickelt und verbessert. Und sie ist heute aus vielen umweltbewussten Gastbetrieben nicht mehr wegzudenken.

Auf Plastik verzichten

Diverse Betriebe der Responsible Hotels of Switzerland haben spannende Konzepte, um den Verbrauch von Plastik zu verringern. So verzichten einige Betriebe auf Einwegplastik, andere Hotels haben Plastik sogar ganz aus ihren Hotels verbannt.

Hotels ermöglichen Menschen mit Einschränkungen die Eingliederung in den Arbeitsmarkt

Im Hotel gibt es Aufgaben, die Menschen mit Einschränkungen übernehmen können und somit die Einbindung und Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt möglich machen. Diverse Betriebe der Responsible Hotels of Switzerland leisten dabei bemerkenswerte Pionierarbeit.

Dank Ibex Fairstay auf dem Weg zur nachhaltigen Betriebsführung

Die Qualität des Managements, der sorgfältige Umgang mit den Ressourcen, die Regionalität, die soziale Balance sowie die Finanzen und Performance: das sind die Kernelemente, um als Hotelbetrieb durch Ibex Fairstay mit Bronze, Silber, Gold oder Platinum ausgezeichnet zu werden. Viele Betriebe der Responsible Hotels of Switzerland besitzen bereits ein Label oder sind mitten im Zertifizierungsprozess.

Von Kopf bis Fuss wird nachhaltig gekocht

Der Grüne Michelin Stern zeichnet seit 2021 Restaurants aus, die sich nachhaltiges Arbeiten auf die Fahne geschrieben haben. Diese Auszeichnung trägt dem wachsenden Bewusstsein der Menschen für die Herkunft der Lebensmittel und dem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und den Ressourcen Rechnung. Hansjörg Ladurner vom Restaurant Scalottas Terroir des Hotels Schweizerhof Lenzerheide gehört zu den ersten Sternenköchen der Schweiz, welche mit diesem grünen Michelin Stern ausgezeichnet wurden. Zudem hat sich der gebürtige Südtiroler auf «Nose to Tail» spezialisiert – bei einem geschlachteten Tier verarbeitet er alles. Viele andere Köche ziehen nach und verschreiben sich der nachhaltigen Küche.

So wachsen Teekräuter in Laax

Es ist immer wieder erstaunlich, was aus einem Samen und nasser Erdfäche allerlei entsteht. Plötzlich verwandelt sich feuchte Erde in ein pflanzliches Paradies. Bunte Blumen schmücken die grauen Fassaden der Gebäude und der frische Duft von Kräutern weht durch den Wind. Und es spriessen schmackhafte Nahrungsmittel, die wir verköstigen können. Und was gibt es für Gastronomen schöneres, als den Gästen die hauseigene Ernte anzubieten?

Kann Kaffee nachhaltig sein?

Die Diskussion um Nachhaltigkeit ist heute alles andere als kalter Kaffee. Auch wenn komplett nachhaltiges Kaffee ein Ding der Unmöglichkeit ist, hat man es zumindest teilweise in der Hand, wie umweltverträglich man seinen Espresso trinkt.

Swisstainable Veggie Day

Am 1. Oktober 2022 feiern wir gemeinsam den Weltvegetariertag – und lassen das Schweizer Gemüse im besten Licht erscheinen! An diesem Samstag dreht sich in der Schweizer Gastronomie nämlich alles um eine leckere, vegetarische Küche. Mit dem Aktionstag setzt Schweiz Tourismus gemeinsam mit GastroSuisse und HotellerieSuisse im Rahmen von Swisstainable einen Meilenstein für eine nachhaltige Gastronomie. Wir als Responsible Hotels of Switzerland sind geschlossen mit dabei und stellen euch einige der leckeren vegetarischen Gerichte unserer Hotels vor.

Responsible Talk

Einmal jährlich treffen sich die Mitgliederhotels zum Responsible Talk - zum Austausch von Erfahrungen und Wissen. Dabei werden wertvolle Massnahmen zu aktuellen Themen und Trends der nachhaltigen Hotellerie diskutiert und die Hotelbetriebe können vom gegenseitigen Erfahrungsschatz profitieren.

Angebote und Erlebnisse

Die Responsible Hotels of Switzerland bieten spezielle Angebote für einzigartige Erlebnisse an. Die verschiedenen Möglichkeiten, die den Gästen zur Verfügung stehen, werden auf der Website www.responsiblehotels.ch regelmässig publiziert und zu den jeweiligen Angeboten verlinkt. Folgend ein Ausschnitt über einige spannende Erlebnisse, in welche die Hotelgäste abtauchen können.

Besuch auf dem Bauernhof, Alex Lake Zürich, Thalwil (ZH)

Der Landwirtschaftsbetrieb Schlattgut mit seinen 34 Hektar Umschwung hoch über dem Zürichsee gehört zur Gruppe The Living Circle, wie auch die Zürcher Hotels Alex Lake, Widder und Storchen. Vom Alex Lake in Thalwil, aber auch von den anderen Hotels aus können Gäste einen Ausflug auf den Bauernhof unternehmen und dort eine artgerechte Viehzucht erleben, Rosensträusse pflücken oder Erdbeeren sammeln. Auf einer 1.5-stündigen Führung über den Bauernhof in Herrliberg erhascht man einen Blick hinter die Kulissen, erfährt mehr über den Melkstand, die Tiere und das hege Treiben auf dem Betrieb. <https://www.thelivingcircle.ch/de/angebote-events/detail-event/id/35491/swiss-farm-experience>

Hochalpiner Ausflug in Robiei, Castello del Sole, Ascona (TI)

Das Castello del Sole in Ascona bietet seinen Gästen einen Ausflug in die unberührte Tessiner Natur. Robiei liegt auf 1890 Meter über Meer, am Fusse des Basòdino-Gletschers. Die Alpenregion ist reich an Seen und ist Heimat zahlreicher und vielfältiger Tiere und Pflanzen. Gemeinsam beobachten Sie die eindrückliche Natur und erspähen hoffentlich ein paar Steinböcke, Gämse, Murmeltiere oder Greifvögel. <https://www.castellodelsole.com/de/erleben/moments/erlebnisse-im-wald/hochalpiner-ausflug-in-robiei-mit-rolf-huerzeler>

Ein Wochenende mit Musik, Kunst, Achtsamkeit, Kulinarik, Wellness und Workshops, CERVO Mountain Resort, Zermatt (VS)

Verschiedene Retreats laden die Hotelgäste des CERVO dazu ein, zurück zu sich selbst zu finden und eine Auszeit vom Alltagsstress zu geniessen. Am «A Love Beyond»-Festival im September 2023 wird das Thema Nachhaltigkeit immer wieder in spannenden Panels aufgegriffen. <https://cervo.swiss/de/events>

Auf einer Ranger Tour mehr über die Natur erfahren, Grandhotel Giessbach, Brienz (BE)

Im Sommer wie auch im Winter können Gäste im Naturpark Giessbach Naturphänomene und beeindruckende Aussichten geniessen. Den Park erkunden können Besucherinnen und Besucher auf einer Ranger Tour an ausgewählten Donnerstagen in den Wintermonaten. Dabei lauscht man spannenden Geschichten und lernt mehr über das Gebiet sowie die Aufgaben eines Rangers. <https://www.interlaken.ch/erlebnisse/poi/ranger-tour-im-naturpark-giessbach>

Garten auf 1721 Meter über Meer, Hauser St. Moritz, St. Moritz (GR)

Seit dem Sommer 2022 kocht das Hotel Hauser viele Gerichte mit Gemüse aus dem eigenen Garten. Gerne kann der Hauser Garden auch besucht werden. Dabei erfahren Gäste mehr über das Anpflanzen von Gemüse auf 1721 Meter über Meer. <https://hotelhauser.ch/hauser-garden/>

Zürich per E-Bike erkunden, Hotel City Zürich, Zürich (ZH)

Mit den kostenlosen E-Bikes des Hotel City Zürich können Sie bequem und trotzdem schnell die Limmatstadt mit all Ihren Sehenswürdigkeiten wie z.B. die Altstadt, das Grossmünster oder das Rathaus erkunden, ohne die Umwelt zusätzlich zu belasten. <https://hotelcity.ch/e-bikes/>

Thematische Wanderwochen, Hotel Landgasthof Staila, Fuldera (GR)

Der Landgasthof Staila organisiert diverse Wanderwochen im Naturpark Biosfera Val Müstair, die Begegnungen mit der Natur bieten. Bei der «Natur pur»-Wanderwoche erwarten Gäste einheimische Kultur- und Naturerlebnisse. <https://www.hotel-staila.ch/de/aktivferien-staila-hotel-graubuenden/>

Bündner Natur entdecken, Hotel Schweizerhof Lenzerheide, Lenzerheide (GR)

Das Schöne plätschert, zirpt und zwitschert so nah. Kulturmacher und Vogelbeobachter, Urs Heinz Aerni, nimmt die Gäste des Hotels Schweizerhof Lenzerheide auf Spaziergänge oder kleine Wanderungen mit. Entdeckung der vielfältigen Region an Orten, die überraschen und entzücken. Spannend sind auch Aernis Unterhaltungen mit den Talk-Gästen des Hotels. <https://www.schweizerhof-lenzerheide.ch/de/kultur-und-familienprogramm/#sommertalks>

Den Mönchen auf der Spur, Kartause Ittingen, Warth (TG)

Dem grünen Pfad der Kartause Ittingen in Warth kann man in einem speziellen Rundgang folgen. Beim Rundgang über 15 Posten, der auf vergnügliche Art über das Engagement der Kartause Ittingen im Bereich Nachhaltigkeit informiert, lernt man viel Spannendes über den verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Natur kennen und erfährt viel über die Geschichte der Kartause. Der Rundgang dauert etwa eine Stunde und ist ideal für Familien und kleine Gruppen. <https://www.kartause.ch/de/hotel?f=Erlebnisse>

Romantik Hotel Hornberg, Saanenmöser (BE)

Gäste erwartet im Romantik Hotel Hornberg rund ums Jahr ein naturverbundenes Aktivitätenprogramm. So gibts unter anderem im Mai Wildtierbeobachtungen, im Juni Heilpflanzenkurse und Ausflüge zum Käsen auf der Alp oder im Oktober Drechselkurse. Die Auswahl ist gross. <https://hornberg.swiss/wp-content/uploads/2023/03/romantik-hotel-hornberg-gstaad-saanenmoeser-jahresprogramm-2023-DE.pdf>

Zu sich selbst finden, Schloss Wartegg, Rorschach (SG)

Achtsamkeitslehrerin Katrin Schlenker bietet im Schloss Wartegg Tage der Achtsamkeit, an denen Teilnehmende die Geschäftigkeit des Alltages vergessen und den Geist sammeln können, um wieder etwas klarer zu sehen und bei sich selbst anzukommen. Auf einem Wildpflanzen Spaziergang mit Angela Balsamo und Nadja Lang erlebt man den wunderschönen Schlosspark und kommt der Natur ganz nah. <https://wartegg.ch/offers/kurse-retreats/>

Der Stille lauschen, Valsana Hotel, Arosa (GR)

Das Hotel Valsana in Arosa ermöglicht es den Besuchern, beim Silent Walk der Stille zu lauschen. Der Stille der Nacht lauschen, weit weg vom Trubel des Alltags. Beim Silent Walk besinnen Sie sich auf das Wesentliche, das Wichtige – uns sich selbst. Innere Ruhe finden, das Hier und Jetzt wahrnehmen, mit jedem Schritt. Ziel ist das Bergkirchli und ein spektakulärer Sonnenaufgang über einer eindrucksvollen Bergkulisse. Mit den ersten Sonnenstrahlen in den Tag starten und Kraft tanken, die noch lange nach Ihrem Urlaub währt. <https://valsana.ch/de/angebote/detail/id/42582/silent-walk?f=Package.Categories.Family,Package.Categories.Gastronomy,Package.Categories.Golf,Package.Categories.Meetings,Package.Categories.Promotions,Package.Categories.Spa,Package.Categories.Sport,Package.Categories.Tennis>

Beim urbanen Picnic den Alltagsstress hinter sich, Widder Hotel, Zürich (ZH)

Urbanes Picnic mitten in Zürich. Erleben Sie die Stadt auf eine neue Art und Weise: mit dem Urban Picnic des Hotel Widders in Zürich verweilen Sie an idyllischen Plätzen der Stadt und tauchen in die Ferienwelt der Wasserstadt ein. Auch für ein gutes Bauchgefühl will gesorgt sein: Mit den Picnic Klassikern und ausgewählten Tropfen des hoteleigenen Weinguts in Ascona, Terreni alla Maggia. <https://www.thelivingcircle.ch/de/moments/urban-picnic>

6. Bilder

Eine Auswahl an Bildern der Responsible Hotels of Switzerland, das Logo und weiteres Bildmaterial steht Ihnen zur freien Verfügung bereit.

Sie finden die Bilder auf www.responsiblehotels.ch/medien